

# AMBERAIR COMPACT RIS 1200-2500 P EKO 3.0

DE MONTAGE UND INSTALLATIONSANLEITUNG



# 1. INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>2</b>
<b>2. SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN</b>	<b>3</b>
<b>3. SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN</b>	<b>4</b>
<b>4. INFORMATIONEN ÜBER DAS PRODUKT</b>	<b>5</b>
4.1. BESCHREIBUNG	5
4.2. ABMESSUNGEN UND GEWICHT	5
4.3. TECHNISCHE DATEN	6
4.4. ZULÄSSIGE BETRIEBSBEDINGUNGEN	8
4.5. STANDARDLIEFERUMFANG	8
4.6. BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN	8
<b>5. INSTALLATION</b>	<b>9</b>
5.1. WARENANNAHME	9
5.2. TRANSPORT UND LAGERUNG	9
5.3. AUSPACKEN	9
5.4. VERROHRUNGS- UND ANSCHLUSSPLAN	10
5.5. MONTAGE	11
5.5.1. PLATZANFORDERUNGEN FÜR MONTAGE	11
5.5.2. DECKENMONTAGE	12
5.6. ANSCHLUSS DER LUFTKANÄLE	12
5.7. ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ	12
5.8. EMPFEHLUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME	13
5.8.1. SYSTEMSCHUTZ	13
5.8.2. EMPFEHLUNGEN VOR INBETRIEBNAHME (IN ANWESENHEIT DES ENDNUTZERS)	13
<b>6. WARTUNG</b>	<b>14</b>
6.1. SICHERHEITSEINWEISUNG	14
6.2. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR WARTUNG DES LÜFTUNGSSYSTEMS	14
6.3. ÖFFNUNG DER ABDECKUNG	14
6.4. FILTERWARTUNG	15
6.5. WARTUNG DER VENTILATOREN	15
6.6. WARTUNG DES WÄRMETAUSCHERS UND DER BYPASSKLAPPE	15
6.7. WARTUNG DER HEIZREGISTER.	16
6.8. TAUSCH DER STEUERUNG	16
<b>7. STEUERUNG</b>	<b>17</b>
7.1. GERÄTESTEUERUNG	17
7.2. GERÄTEFUNKTIONEN	17
<b>8. ANSCHLUSS VON ZUBEHÖR</b>	<b>18</b>
8.1. BRANDSCHUTZ SIGNALEINGANG (BRANDSCHUTZEINGANG (NC))	18
8.2. EXTERNE CO <sub>2</sub> / DRUCKSENSOREN	18
8.3. RAUM CO <sub>2</sub> SENSOR INSTALLATIONSEMPFEHLUNG	18
8.4. CO <sub>2</sub> KONZENTRATION NACH PETTENKOFER LIMIT	19
8.5. ANSCHLUSS VON AUSSEN- UND FORTLUFTKLAPPEN	19
8.6. ANSCHLUSS VON FERNBEDIENTEIL ODER MODBUS	20
8.7. WASSERHEIZREGISTER UMWÄLZPUMPE UND VENTILANTRIEB	20
8.8. EMPFOHLENE ANSCHLUSSPLÄNE FÜR INTERNE UND EXTERNE KOMPONENTEN	20
<b>9. MÖGLICHE FEHLER UND DEREN BEHEBUNG</b>	<b>27</b>
<b>10. ECODESIGN DATENBLATT</b>	<b>28</b>
<b>11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b>	<b>29</b>
<b>12. GARANTIE</b>	<b>30</b>
12.1. BEFRISTETER GARANTIESCHEIN	30

## 2. SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN



**Warnung - Vorsicht geboten**



**Zusätzliche Informationen**

Kleben Sie das Typenschild auf das Gerät (an einer leicht zugänglichen Stelle) oder auf die gestrichelte Stelle des Technischen Handbuchs, um Überblick über wichtige Informationen des Geräts zu erhalten.

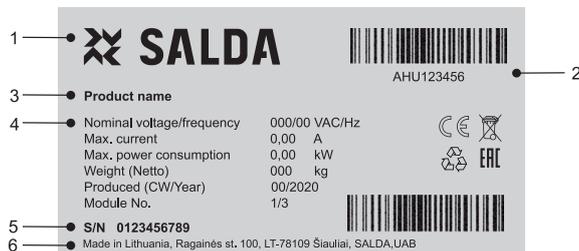


Abbildung 2.1. Aufkleber mit technischen Kennzeichnungen

1- Logo; 2 - Artikelnummer (SKU); 3 - Produktbezeichnung; 4 - Technische Daten; 5 - Seriennummer; 6 - Produktionsort.



Abbildung 2.2. Markierung für Luftkanalanschlüsse

ODA - Außenluft; SUP - Zuluft; ETA - Abluft; EHA - Fortluft.

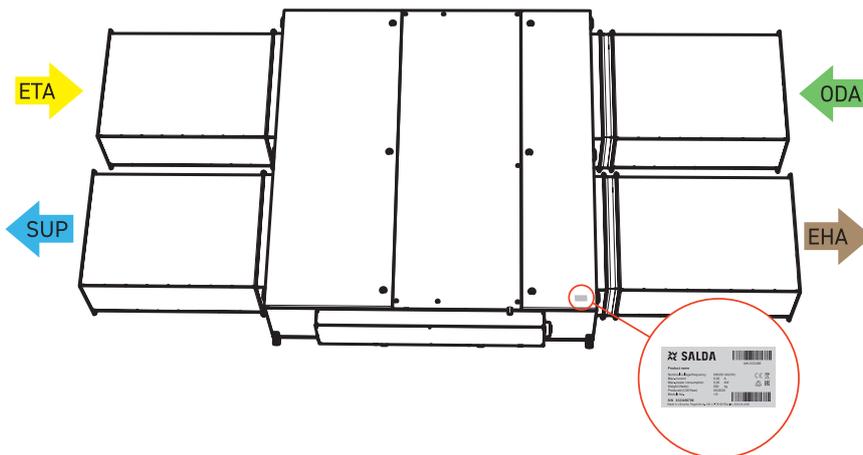


Abbildung 2.3. Platzierung Typenschild und Luftkanalanschluss



**HINWEIS: Luftkanäle sind nicht im Lieferumfang enthalten.**

### 3. SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Lesen Sie vor Installation und Benutzung der Geräte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Installation, Anschluss und Wartung sind von geschultem Fachpersonal nach lokalen Bestimmungen und Gesetzen durchzuführen. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Sachschäden, die bei Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise oder bei Modifizierung des Produkts ohne Zustimmung des Herstellers entstehen.

#### Wichtige Sicherheitsregeln

---

##### **Gefahr**



- Vor jeglichen Strom und Wartungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass das Gerät vom Stromanschluss getrennt ist und alle beweglichen Teile sich nicht mehr bewegen.
  - Es muss sichergestellt werden, dass Ventilatoren nicht über Luftkanäle oder Abzweigöffnungen erreicht werden können.
  - Falls Flüssigkeiten auf Elektrischen Bauteilen oder Stromführenden Verbindungen bemerkt werden, muss das Gerät sofort abgeschaltet werden.
  - Der Anschluss an ein vom technischen Aufkleber abweichendes Stromnetz ist untersagt.
  - Die Spannung des Stromnetzes muss mit den elektrotechnischen Parametern des technischen Aufklebers übereinstimmen.
  - Das Gerät muss gemäß den Installationsvorschriften für elektrische Geräte geerdet werden. Das Einschalten und Verwenden eines ungeerdeten Gerätes ist untersagt. Befolgen Sie die Kennzeichnungen des technischen Aufklebers.
- 

##### **Warnungen**



- Der Anschluss des Stromes und die Wartung des Geräts darf nur von qualifiziertem Personal gemäß den Anweisungen des Herstellers und gültiger Sicherheitsanforderungen durchgeführt werden.
  - Um Risiken bei Installation und Wartung zu senken, muss angemessene Schutzkleidung getragen werden.
  - Vorsicht vor scharfen Kanten und Ecken bei Ausführung von Installations- und Wartungsarbeiten.
  - Heizelemente erst nach vollständiger Abkühlung berühren.
  - Manche Geräte sind schwer, bei Transport und Installation muss sehr vorsichtig vorgegangen werden. Verwenden Sie geeignete Hebezeuge.
  - Beim Anschluss an das Stromnetz muss ein Schutzschalter geeigneter Größe verwendet werden.
- 

##### **Warnungen!**



- Stellen Sie bei Installation in kalter Umgebung sicher, dass alle Anschlüsse und Schläuche angemessen isoliert sind. Ein- und Auslasskanäle sollten immer isoliert werden.
  - Die Öffnungen für Luftkanäle sollten bei Transport und Installation abgedeckt werden.
  - Schützen Sie das Heizregister beim Anschluss der Verrohrung vor Beschädigungen. Nutzen Sie zum Festziehen einen Schraubenschlüssel.
- 

##### **Vor Inbetriebnahme des Geräts**



- Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper im Inneren des Geräts befinden;
  - Manuell überprüfen, ob Ventilatoren klemmen oder blockiert sind;
  - Erdung überprüfen;
  - Sicherstellen, dass alle Komponenten und Zubehörteile in Übereinstimmung mit dem Verdrahtungsplan oder der mitgelieferten Anleitung angeschlossen sind.
-

## 4. INFORMATIONEN ÜBER DAS PRODUKT

### 4.1. BESCHREIBUNG

AmberAir Compact RIS P EKO 3.0 sind Lüftungsgeräte für gewerbliche Anwendungszwecke mit einem Gegenstromwärmetauscher mit hohem Wirkungsgrad (bis zu 82%). Das Gerät sorgt für Belüftung in den Räumlichkeiten und nimmt Wärme aus der Abluft. Das Lüftungsgerät erfüllt die Anforderungen nach ErP 2018. Das Gerät wird mit einem separaten Fernbedienfeld oder MB-Gateway per PC gesteuert. Fernbedienfeld und MB-Gateway sind optional und nicht im Standardlieferungsumfang enthalten.



Nicht geeignet für Schwimmbäder Saunen, sowie ähnliche Räumlichkeiten.

### 4.2. ABMESSUNGEN UND GEWICHT

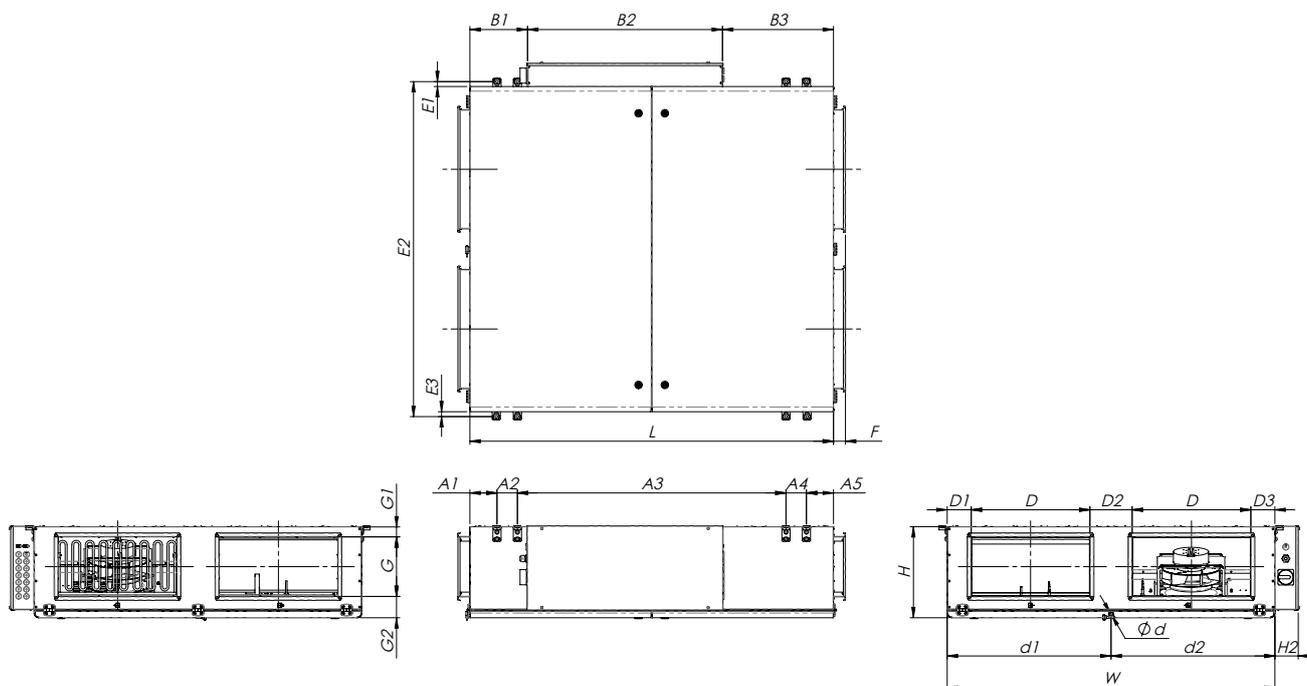


Abbildung 4.2.1. AmberAir Compact RIS 1200 P EKO 3.0

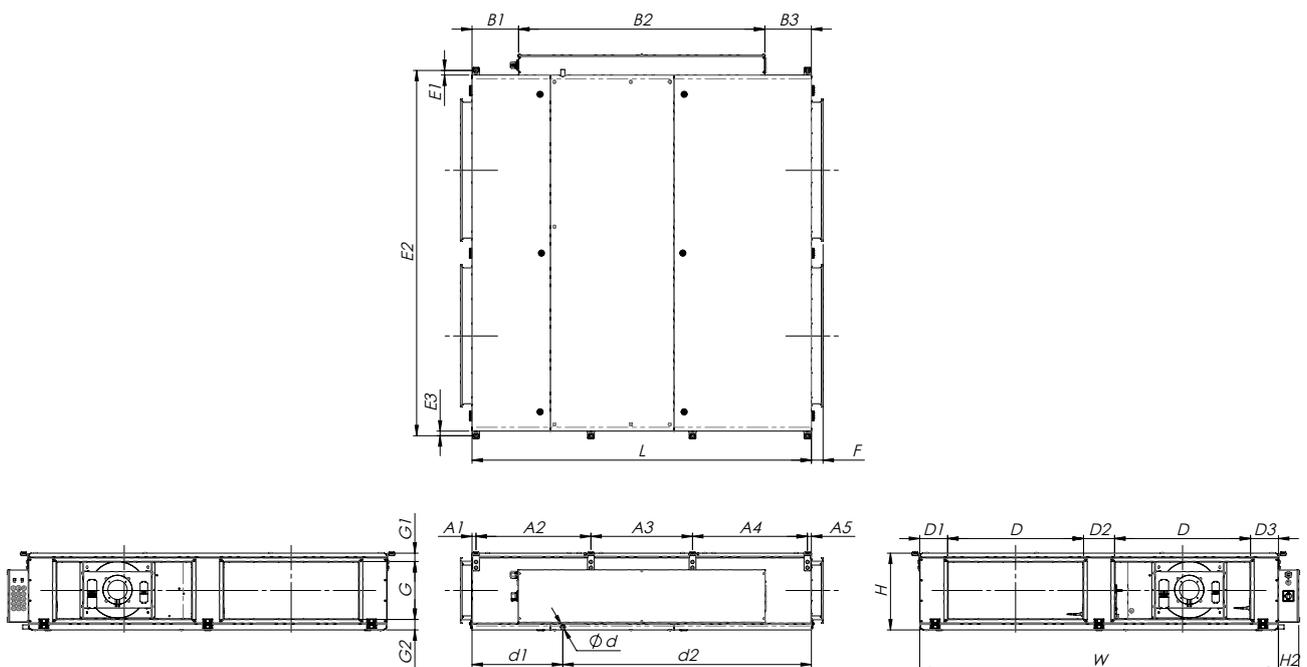


Abbildung 4.2.2. AmberAir Compact RIS 1900-2500 P EKO 3.0

AmberAir Compact RIS EKO 3.0		1200 PE 3.0	1200 PE 6.0	1200 PE 9.0	1200 PW	1900 PE 3.0	1900 PE 6.0	1900 PE 12.0	1900 PW	2500 PE 4.5	2500 PE 9.0	2500 PE 18.0	2500 PW
L	[mm]	1550			1750				1850				
W	[mm]	1397			1850				1950				
H	[mm]	391			400				500				
D	[mm]	500			700								
G	[mm]	250			300				400				
Ød	[mm]	16			21,3								
F	[mm]	51			60								
H2	[mm]	100			105								
A1	[mm]	115			21								
A2	[mm]	87			592				626				
A3	[mm]	1145			524				558				
A4	[mm]	87			592				626				
A5	[mm]	115			21								
B1	[mm]	246			240				290				
B2	[mm]	831			1270								
B3	[mm]	473			240				290				
D1	[mm]	102			144								
D2	[mm]	180			160				260				
D3	[mm]	102			144								
E1	[mm]	21			24								
E2	[mm]	1439			1898				1998				
E3	[mm]	21			24								
G1	[mm]	43			44								
G2	[mm]	91			55								
d1	[mm]	699			468				480				
d2	[mm]	699			1282				1369				
GEWICHT	[kg]	161	172	161	250	269	244	300			296		

### 4.3. TECHNISCHE DATEN

AmberAir Compact RIS EKO 3.0		1200 PE 3.0	1200 PE 6.0	1200 PE 9.0	1200 PW
<b>ABLUFVENTILATOR</b>					
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	1/230	1/230	1/230	1/230
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,42/1,94	0,42/1,94	0,42/1,94	0,42/1,94
Drehzahl	[min <sup>-1</sup> ]	3350	3350	3350	3350
Steuerspannung	[V DC]	0-10	0-10	0-10	0-10
Schutzklasse		IP54	IP54	IP54	IP54
<b>ZULUFVENTILATOR</b>					
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	1/230	1/230	1/230	1/230
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,42/1,94	0,42/1,94	0,42/1,94	0,42/1,94
Drehzahl	[min <sup>-1</sup> ]	3350	3350	3350	3350
Steuerspannung	[V DC]	0-10	0-10	0-10	0-10
Schutzklasse		IP54	IP54	IP54	IP54
Integriertes elektrisches Nachheizregister	[kW]	3,0	6,0	9,0	-
Gesamtleistung/Stromaufnahme	[kW/A]	3,84/16,9	6,84/12,6	9,84/16,9	0,84/3,9
Integrierte Steuerung		PRV	PRV	PRV	PRV
Gehäuseisolierung	[mm]	50			
Abluftfilter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]	MPL 642x256x90 ePM10-55			
Zuluftfilter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]	MPL 642x256x90 ePM1-70			
Schutzklasse des Geräts		IP-34			

AmberAir Compact RIS EKO 3.0		1900 PE 3.0	1900 PE 6.0	1900 PE 12.0	1900 PW
<b>ABLUFVENTILATOR</b>					
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	1/230	1/230	1/230	1/230
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,5/2,2	0,5/2,2	0,5/2,2	0,5/2,2
Drehzahl	[min <sup>-1</sup> ]	2700	2700	2700	2700
Steuerspannung	[V DC]	0-10	0-10	0-10	0-10
Schutzklasse		IP55	IP55	IP55	IP55
<b>ZULUFVENTILATOR</b>					
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	1/230	1/230	1/230	1/230
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,5/2,2	0,5/2,2	0,5/2,2	0,5/2,2
Drehzahl	[min <sup>-1</sup> ]	2700	2700	2700	2700
Steuerspannung	[V DC]	0-10	0-10	0-10	0-10
Schutzklasse		IP55	IP55	IP55	IP55
Integriertes elektrisches Nachheizregister	[kW]	3,0	6,0	12,0	-
Gesamtleistung/Stromaufnahme	[kW/A]	4,0/17,4	7,0/13,0	13,0/22,4	1,0/4,4
Integrierte Steuerung		PRV	PRV	PRV	PRV
Gehäuseisolierung	[mm]		50		
Abluftfilter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]		MPL 892x338x46 ePM10-55		
Zuluftfilter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]		MPL 892x338x46 ePM1-70		
Schutzklasse des Geräts			IP-34		

AmberAir Compact RIS EKO 3.0		2500 PE 4.5	2500 PE 9.0	2500 PE 18.0	2500 PW
<b>ABLUFVENTILATOR</b>					
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	1/230	1/230	1/230	1/230
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,72/3,1	0,72/3,1	0,72/3,1	0,72/3,1
Drehzahl	[min <sup>-1</sup> ]	2800	2800	2800	2800
Steuerspannung	[V DC]	0-10	0-10	0-10	0-10
Schutzklasse		IP55	IP55	IP55	IP55
<b>ZULUFVENTILATOR</b>					
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	1/230	1/230	1/230	1/230
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,72/3,1	0,72/3,1	0,72/3,1	0,72/3,1
Drehzahl	[min <sup>-1</sup> ]	2800	2800	2800	2800
Steuerspannung	[V DC]	0-10	0-10	0-10	0-10
Schutzklasse		IP55	IP55	IP55	IP55
Integriertes elektrisches Nachheizregister	[kW]	4,5	9,0	18,0	-
Gesamtleistung/Stromaufnahme	[kW/A]	5,93/12,7	10,43/19,2	19,43/32,2	1,43/6,2
Integrierte Steuerung		PRV	PRV	PRV	PRV
Gehäuseisolierung	[mm]		50		
Abluftfilter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]		MPL 972x438x46 ePM10-55		
Zuluftfilter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]		MPL 972x438x46 ePM1-70		
Schutzklasse des Geräts			IP-34		

Akustische Daten: Siehe Produktseite auf [www.salda.it](http://www.salda.it)



**Nicht für Installation in Wohnräumen geeignet: Zusätzliche Schalldämmung benötigt**

#### 4.4. ZULÄSSIGE BETRIEBSBEDINGUNGEN

AmberAir Compact RIS EKO 3.0	1200 P	1900 P	2500 P
Außenlufttemp. ohne Frostschutz	-2 .. 40 °C	-2 .. 40 °C	-2 .. 40 °C
Temperatur der Umgebungsluft	5 .. 40 °C	5 .. 40 °C	5 .. 40 °C
Min. Ablufttemp.	15 °C	15 °C	15 °C
Max. Luftfeuchtigkeit der Abluft	60 %	60 %	60 %
Max. Luftfeuchtigkeit der Umgebungsluft	80 %	80 %	80 %
Betriebsumgebung	Innen	Innen	Innen

#### 4.5. STANDARDLIEFERUMFANG

AMBERAIR COMPACT RIS EKO 3.0	1200 P	1900 P	2500 P
Gummipuffer vibrationsdämpfend 313508000	8	8	8
Schlüssel 291103	1	1	1
Schlauch 16x20 transparent	300 mm	-	-
Klemme mit Griff 16/27	1	-	-
Halter für Deckenmontage	-	8	8
Schraube 5 R DIN440	-	16	16
Federringe 5 DIN127	-	16	16
Unterlegscheibe 5x20 DIN7985	-	16	16

#### 4.6. BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN

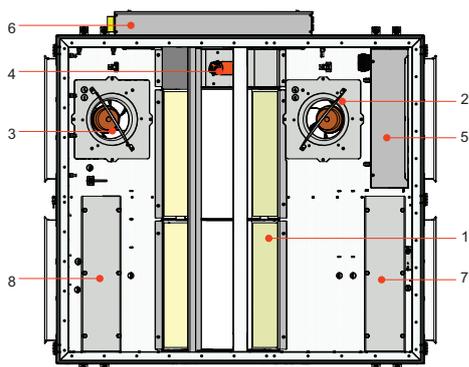


Abbildung 4.1. AmberAir Compact RIS 1200 P EKO 3.0

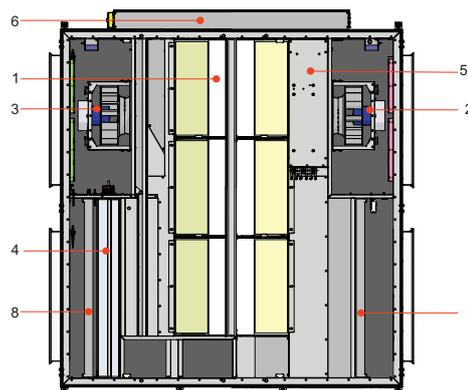


Abbildung 4.2. AmberAir Compact RIS 1900-2500 P EKO 3.0

1 - Plattenwärmetauscher; 2 - Zuluftventilator; 3 - Abluftventilator; 4 - Bypassklappe; 5 - Elektro- / Wasserheizregister; 6 - Steuerungsplatine;  
7 - Abluftfilter (Panelfilter); 8 - Zuluftfilter (Panelfilter).

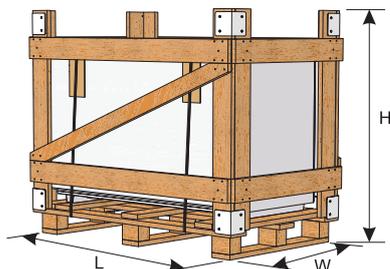
## 5. INSTALLATION

### 5.1. WARENANNAHME

Jedes Gerät wird vor dem Transport gründlich geprüft. Bei der Warenannahme wird empfohlen, das Gerät auf Transportschäden zu überprüfen. Wenn ein Schaden am Gerät festgestellt wird, wenden Sie sich sofort an einen Vertreter des Transportunternehmens. Bitte informieren Sie einen Vertreter des Herstellers, wenn eine Abweichung von der Bestellung festgestellt wird.

### 5.2. TRANSPORT UND LAGERUNG

- Alle Geräte werden werksseitig verpackt, um bei gewöhnlichen Beförderungsbedingungen unbeschädigt zu bleiben.
- Überprüfen Sie das Gerät beim Auspacken auf Transportschäden. Es ist verboten, beschädigte Geräte zu installieren!
- Die Verpackung ist nur zu Schutzzwecken bestimmt!
- Verwenden Sie beim Entladen und Lagern der Geräte geeignete Hebeausrüstung, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden. Heben Sie die Geräte nicht an Stromversorgungskabeln, Anschlusskästen, Zuluft- oder Abluftflanschen an. Vermeiden Sie Stöße und Erschütterungen. Vor der Installation müssen die Geräte in einem trockenen Raum mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 70% (bei +20 °C) und einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur zwischen +5°C und +30°C gelagert werden. Der Lagerort muss vor Schmutz und Wasser geschützt sein.
- Die Einheiten müssen mit Gabelstaplern zum Lager- oder Aufstellungsort transportiert werden.
- Die Lagerung von einem Zeitraum über einem Jahr wird nicht empfohlen. Bei einer Lagerung von mehr als einem Jahr ist vor der Installation zu überprüfen, ob sich die Lager der Ventilatoren und Motoren leicht drehen lassen (Lauftrad von Hand drehen), die Isolierungen der Stromkabel unbeschädigt sind und sich keine Feuchtigkeit angesammelt hat.



AmberAir Compact RIS EKO 3.0	H [mm]	W [mm]	L [mm]	Max. Anzahl transportierter Pakete [Stk.]
1200 P	670	1585	1735	1
1900 P	2160	1100	1945	1
2500 P	2260	1200	2045	1

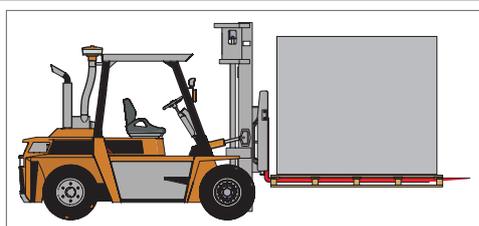
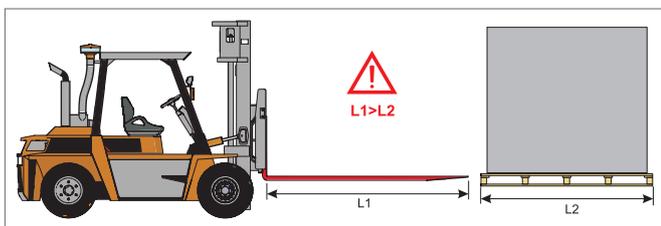


Abbildung 5.2.1. Heben mit Gabelstapler AmberAir Compact RIS 1200 P EKO 3.0

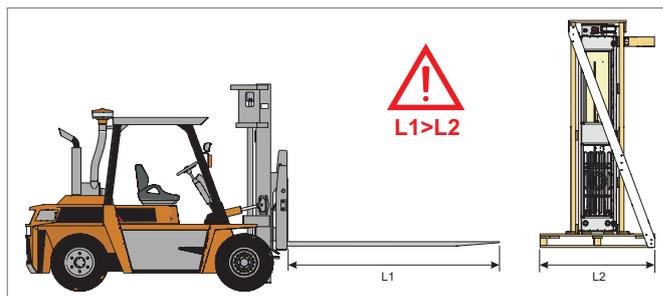


Abbildung 5.2.2. Heben mit Gabelstapler AmberAir Compact RIS 1900-2500 P EKO 3.0

**⚠ Heben Sie mit dem Gabelstapler nur Produkte auf Paletten um Schäden am Gehäuse zu vermeiden.**

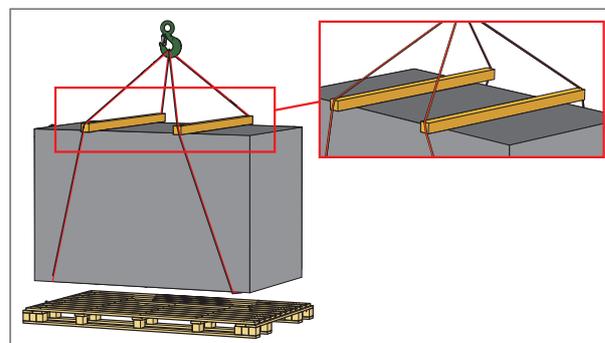


Abbildung 5.2.3. Anheben von AmberAir Compact RIS 1200 P EKO 3.0

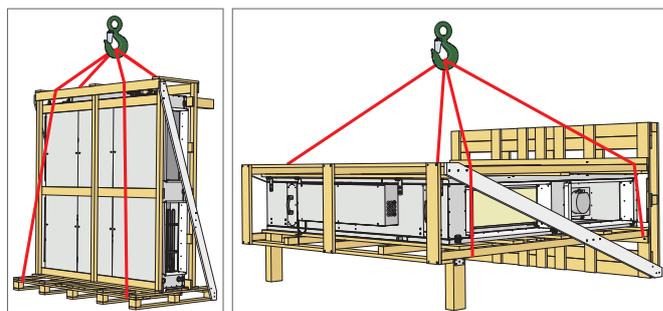


Abbildung 5.2.4. Anheben von AmberAir Compact RIS 1900-2500 P EKO 3.0

### 5.3. AUSPACKEN

**⚠ Zubehör kann zusammen mit dem Gerät verpackt sein. Packen Sie das Zubehör vor dem Gerät aus.**

- Entfernen Sie die Schutzfolien vom Gerät.
- Entfernen Sie das Verpackungsband, das die Kantenschützer hält.
- Entfernen Sie die Kantenschützer.
- Achten Sie nach dem Auspacken auf mögliche Transportschäden. Die Montage/Installation von beschädigten Geräten ist verboten!
- Achten Sie vor der Installation darauf, dass das gesamte Zubehör im Lieferumfang enthalten ist. Jegliche Abweichung vom bestellten Equipment ist dem Anbieter zu melden.

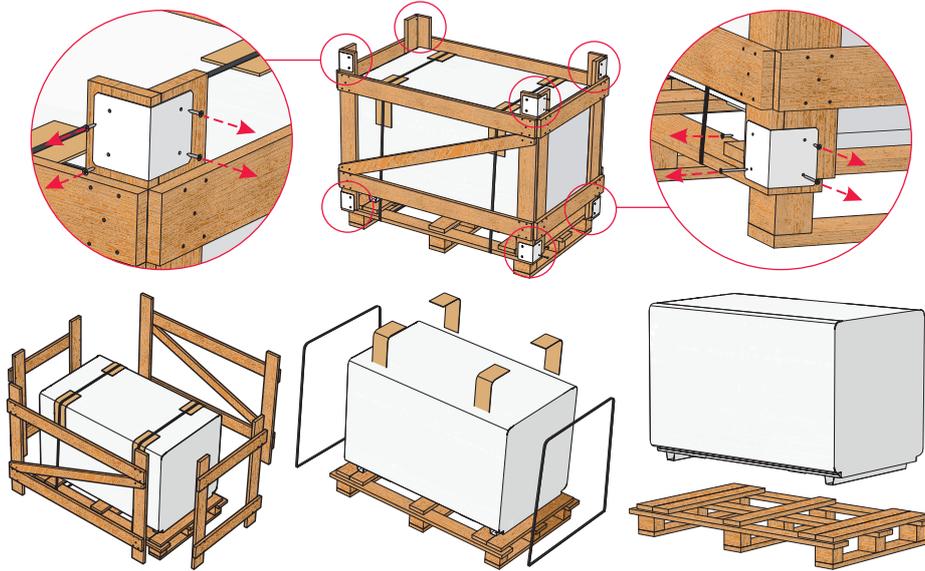


Abbildung 5.3.1. Auspacken von AmberAir Compact RIS 1200 P EKO 3.0

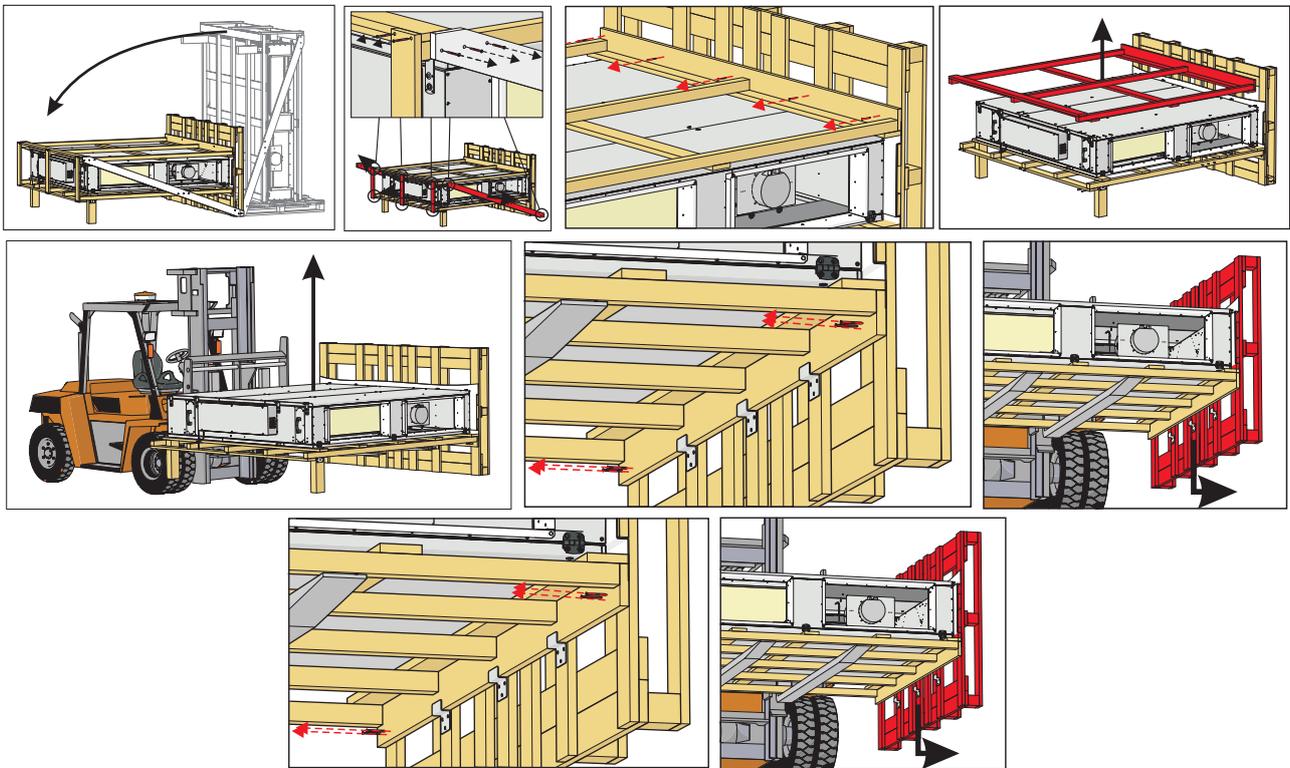
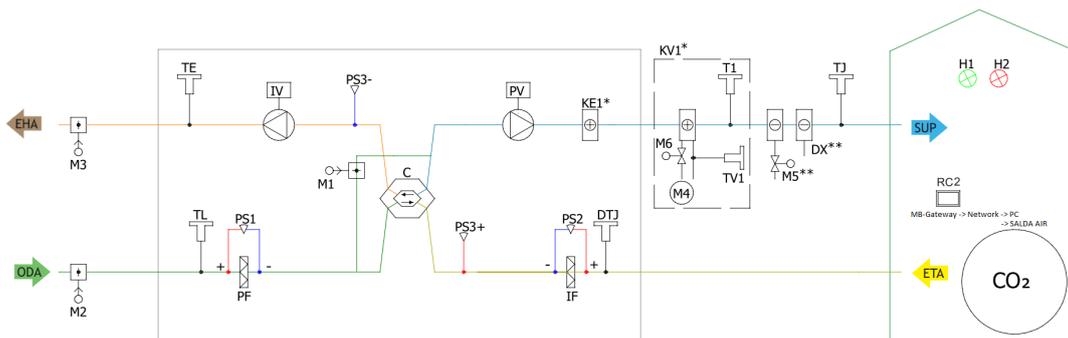


Abbildung 5.3.2. Auspacken von AmberAir Compact RIS 1900-2500 P EKO 3.0

## 5.4. VERROHRUNG- UND ANSCHLUSSPLAN



\*KE1- nur Elektroversion; \*KV1 - in Wasserversion verwendet; \*\*Steuerung möglich.

**LISTE DER KOMPONENTEN**

<b>C</b>	Plattenwärmetauscher	<b>PV</b>	Zuluftventilator
<b>IF</b>	Abluftfilter	<b>PF</b>	Zuluftfilter
<b>IV</b>	Abluftventilator	<b>TE</b>	Fortlufttemperatursensor
<b>TJ</b>	Zulufttemperatursensor	<b>DTJ</b>	Abluft Temperatur und Feuchtigkeitssensor
<b>CO<sub>2</sub></b>	CO <sub>2</sub> Sensor	<b>PC</b>	Computer
<b>KE1</b>	Elektro(nach)heizregister*	<b>M1</b>	Bypassklappe
<b>M2</b>	Außenluftklappe Stellmotor	<b>M3</b>	Fortluftklappe Stellmotor
<b>TL</b>	Außenluft Temperatursensor		Belüftete Räume
<b>NET</b>	Netzwerk	<b>MB-Gateway</b>	Netzwerkmodul
<b>DX</b>	DX-Kühler	<b>KV1</b>	Wasserheizregister*
<b>T1</b>	Wasserheizregister Thermostat*	<b>M4</b>	Wasserheizregister Umwälzpumpe*
<b>M5</b>	Wasserkühlregister Ventiltrieb	<b>RC2</b>	Stouch, Flex oder ST-SA-Control Fernbedienfeld
<b>M6</b>	Wasserheizregister Ventiltrieb	<b>TV1</b>	Wasserheizregister Temperatursensor*
<b>PS1</b>	Zuluftfilter Differenzdruck Sensor	<b>PS2</b>	Abluftfilter Differenzdruck Sensor
<b>PS3</b>	Wärmetauscher		

\* Bauteil/Möglichkeiten für Anschluss sind von der Ausführung abhängig.

**MÖGLICHE PCB EIN-/AUSGÄNGE**

<b>FA</b>	Feueralarm	<b>H1</b>	Betriebsanzeige
	Ventilatorgeschwindigkeit Schalter (BOOST)	<b>H2</b>	Alarmanzeige
	Systemmoduswechsler (START/STOP)		

**5.5. MONTAGE**

- Die Installation muss von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Achten Sie beim Anschluss der Luftkanäle auf die Luftstromkennzeichnungen am Gehäuse des Geräts.
- Vor Anschluss an das Luftkanalsystem, sollten die Anschlussöffnungen des Geräts geschlossen werden.
- Beim Anschluss der Kanäle muss die am Gehäuse angegebene Luftstromrichtung überprüft werden
- Montieren Sie Bögen nicht zu nah an den Anschlussflanschen des Geräts. Die minimale Distanz zwischen dem Gerät und der ersten Abzweigung beträgt im Zuluftkanal 1xD und im Abluftkanal 3xD, wobei D für den Durchmesser des Luftkanals steht.
- Wir empfehlen Ihnen Vibrationsdämpfende Verbinder (Zubehör) zu verwenden. Diese reduziert die Übertragung von Vibrationen an die Luftkanäle und die Umgebung.
- Es muss genügend Platz für die Öffnung zur Wartung und Filterabdeckung gewährleistet werden.
- Wenn das Lüftungsgerät an der Wand montiert wird, kann es Schall-schwingungen auf das Gebäude übertragen. Obwohl der von den Ventilatoren verursachte Geräuschpegel akzeptabel ist, wird empfohlen das Gerät in einem Abstand von 400 mm zur nächsten Wand zu montieren. Wenn dies nicht möglich ist, wird die Montage des Geräts an die Wand eines Raumes empfohlen, bei welchem der Geräuschpegel keine Rolle spielt.
- Die Kanäle müssen so mit dem Gerät verbunden werden, dass sie leicht demontiert werden können. Die Heizkomponenten müssen bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten aus dem Gerät entfernt werden können.



Die Schutzfolie ist zum Schutz des Geräts bei der Beförderung bestimmt. Es wird empfohlen, sie nach Zustellung des Geräts zu entfernen, da ansonsten Oxidationsanzeichen auftreten können.



Vor jeder Heizsaison muss der Kondensatablauf wie bei der Erstinbetriebnahme mit Wasser aufgefüllt werden.

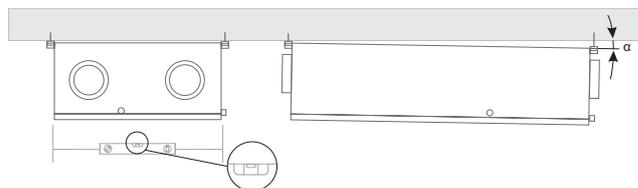


Abbildung 5.5.1. Montageposition: Decke ( $\alpha > 1^\circ$ )

\*Die Lage des Kondensatablaufs für das jeweilige Produkt ist in der Maßzeichnung angegeben

**5.5.1. PLATZANFORDERUNGEN FÜR MONTAGE**

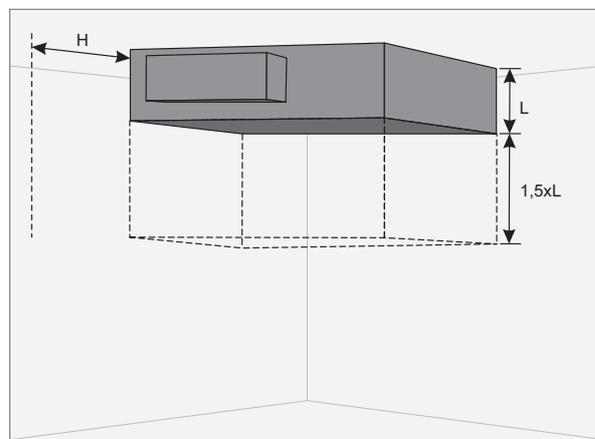


Abbildung 5.5.1.1. Min. Abstand für Türöffnung - 1,5xL; Min. Abstand für Öffnung des Schaltkastens - H > 400 mm.

## 5.5.2. DECKENMONTAGE

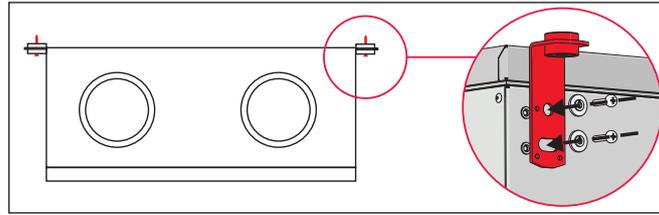


Abbildung 5.5.2.1. Montageposition: Decke

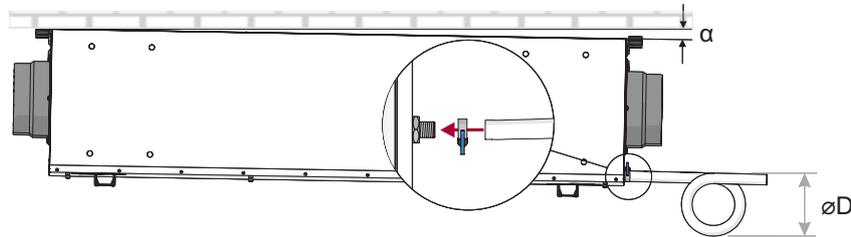


Abbildung 5.5.2.2. Anschluss Kondensatablauf ( $\varnothing D=150\text{ mm}$ )

Der Kondensatablauf muss nach folgender Reihenfolge installiert werden: Lüftungsgerät, Siphon, Abfluss. Das Ablaufrohr sollte um  $3^\circ$  geneigt sein (1 Meter Rohr muss um min. 55mm absinken)! Vor Inbetriebnahme des Geräts muss der Kondensatablauf mit mindestens 0,5l Wasser gefüllt werden (der Siphon muss immer gefüllt sein). Überprüfen Sie, dass das Wasser auch tatsächlich in den Abfluss gelangt. Andernfalls kann es zu Wasserschäden in den Räumlichkeiten kommen. Wenn die Temperatur um den Kondensatablauf unter  $0^\circ\text{C}$  fallen kann, muss der Kondensatablauf isoliert werden.



**HINWEIS:** Wenn sich der Anschluss Stromaufwärts befindet muss eine Kondensatpumpe installiert werden. (Als Zubehör erhältlich)

## 5.6. ANSCHLUSS DER LUFTKANÄLE

- Die angeschlossenen Luftkanäle müssen gerade sein und eine eigene Befestigung haben.
- Es ist darauf zu achten, dass die Ventilatoren nicht durch Luftkanalöffnungen erreicht werden können. Wenn der Zugang zum Ventilator möglich ist, sollte ein Schutzgitter installiert werden. Sie können diese auf unserer Website erwerben.
- Reduzieren Sie den Durchmesser der Rohrleitung nicht in der Nähe von Lufteinlass- oder Auslasskanälen. Wenn Sie die Luftgeschwindigkeit im System, den Druckverlust und den Geräuschpegel reduzieren wollen, können Sie jedoch den Durchmesser vergrößern.
- Um den Geräuschpegel im Luftzufuhrsystem zu verringern, sind Schalldämpfer zu installieren (siehe Kapitel über die Installation des Luftzufuhrsystems).
- Um den Luftverlust im System zu reduzieren, sollten die Luftkanäle und Profilleile der Klasse C und höher sein. Der Katalog dieser Teile ist auf unserer Website zu finden.
- Die Rohrleitungen des Außenluft- und Fortluftsystems sollten isoliert werden, um Wärmeverluste und Kondensation zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, einen Abstand von bis zu 8 Metern zwischen Zuluft einlass und Fortluftauslass einzuhalten. Das Zuluftsystem sollte so weit wie möglich von potenziellen Luftverschmutzungsquellen entfernt installiert werden.
- Verwenden Sie Verbinder bei Installation der Luftkanäle. Sie dämpfen Vibrationen und gewährleisten einen festen Einbau verschiedener Systemteile. Die notwendigen Halterungen finden Sie in unserem Katalog oder auf unserer Website.
- Ein häufiger Fehler ist der Anschluss von Luftkanälen an falscher Stelle. Auf den Lüftungsanlagen befinden sich Beschriftungen, die den anzuschließenden Luftkanal kennzeichnen. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Systems sorgfältig, ob die Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt wurden.



**Flanschdurchmesser:** Siehe "ABMESSUNGEN UND GEWICHT"

## 5.7. ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

- Arbeiten zum Anschluss der Netzspannung des Gerätes sind von qualifiziertem Fachpersonal auf der Grundlage der Anleitung des Herstellers und gültiger Sicherheitsvorschriften durchzuführen.
- Die Netzspannung muss den Parametern des Gerätes, die auf dem Typenschild angegeben sind, entsprechen.
- Die Spannung, die Leistung und andere technische Parameter sind auf dem Typenschild des Geräts (platziert auf Gehäuse des Geräts) angegeben.
- Das Gerät muss gemäß geltenden Installationsanforderungen geerdet werden.
- Es ist untersagt das Gerät über Verlängerungsleitungen (Kabel) oder Stromverteiler (Mehrfachsteckdosen o.ä.) anzuschließen.
- Vor Beginn jeglicher Montage- und Anschlussarbeiten (bis zur Übergabe an den Endnutzer) ist das Gerät unbedingt vom Stromnetz zu trennen.
- Nach Installation des Lüftungsgeräts muss die Netzstromsteckdose immer zugänglich sein. Wenn das Gerät mit einem Schutzschalter ausgestattet ist, erfolgt die Trennung vom Stromnetz über den zweipoligen oder vierpoligen Schutzschalter (durch Trennen der Phasenpole und des Nullleiters).
- Vor Anschluss an das Netz muss das Gerät unbedingt auf Transportbeschädigungen überprüft werden (Funktions-, Steuerungs-, Messpunkte).
- Das Stromkabel darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal nach Auswertung der Nennleistung und Stromstärke, angeschlossen werden.



Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden bei Nichteinhaltung der oben aufgeführten Punkte.

## 5.8. EMPFEHLUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME

### 5.8.1. SYSTEMSCHUTZ

Die Steuerung des Geräts ist mit folgenden Überstromsicherungen ausgestattet:

AmberAir Compact RIS EKO 3.0	1200 PE 3.0	1200 PE 6.0	1200 PE 9.0	1200 PW	1900 PE 3.0	1900 PE 6.0	1900 PE 12.0	1900 PW	2500 PE 4.5	2500 PE 9.0	2500 PE 18.0	2500 PW
F1(Q3)	16A	6,3A	6,3A	10A	16A	10A	10A	10A	10A	10A	10A	10A
F2(Q2)	20A	10A	16A	1A	20A	10A	20A	1A	10A	16A	32A	1A

Wir empfehlen das Gerät mit externen elektrischen Schutzkomponenten zu verwenden.

AmberAir Compact RIS EKO 3.0	1200 PE 3.0	1200 PE 6.0	1200 PE 9.0	1200 PW	1900 PE 3.0	1900 PE 6.0	1900 PE 12.0	1900 PW	2500 PE 4.5	2500 PE 9.0	2500 PE 18.0	2500 PW
Netzsicherung	25A	25A	25A	10A	25A	16A	25A	10A	16A	25A	40A	10A



Um eine sichere Wartung des Geräts zu gewährleisten, ist es notwendig den Hauptschalter und/oder die externe Sicherung auszuschalten.

### 5.8.2. EMPFEHLUNGEN VOR INBETRIEBNAHME (IN ANWESENHEIT DES ENDNUTZERS)

Vor Inbetriebnahme ist die Anlage gründlich zu reinigen. Vergewissern Sie sich dabei, dass:

- Bediensysteme, Geräteelemente sowie Automatisierungseinheiten bei der Installation nicht beschädigt wurden
- alle elektrischen Geräte an die Stromversorgung angeschlossen und betriebsbereit sind
- alle notwendigen Automatisierungselemente an die Stromversorgung und die Klemmenleiste angeschlossen sind,
- die Verbindungen an die Klemmen mit den Verdrahtungsplänen übereinstimmen,
- alle Schutzelemente der elektrischen Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind und funktionieren (wenn zusätzliche verwendet werden),
- Kabel und Leitungen allen geltenden Sicherheits- und Funktionsanforderungen, Durchmessern, etc., entsprechen,
- Erdungs- und Schutzsysteme ordnungsgemäß installiert sind,
- der Zustand aller Dichtungen und Dichtflächen einwandfrei ist.

## 6. WARTUNG

### 6.1. SICHERHEITSEINWEISUNG



Vor dem Öffnen der Tür den Netzstecker ziehen (Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder bei Vorhandensein eines zweipoligen Sicherungsautomaten diesen ebenfalls trennen. Es ist darauf zu achten, dass es nicht von Dritten eingeschaltet werden kann). Warten Sie bis zum vollständigen Stillstand der Ventilatoren (ca. 2 Minuten).

### 6.2. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR WARTUNG DES LÜFTUNGSSYSTEMS

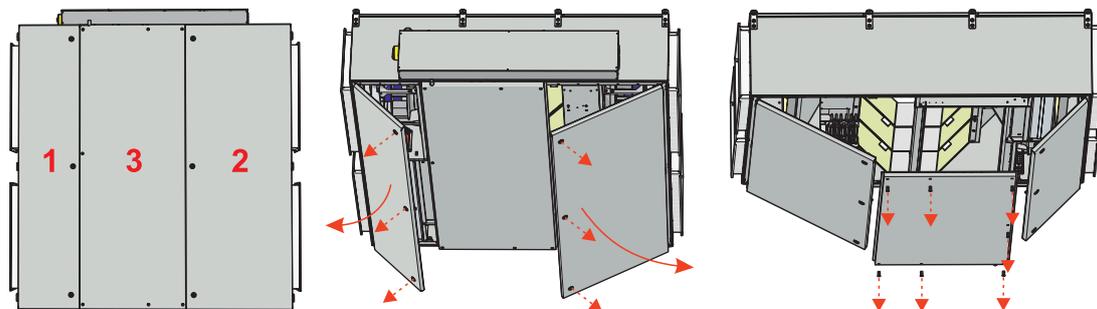
Um ein ordnungsgemäß funktionierendes System zu gewährleisten müssen Wartungsanforderungen und Fristen eingehalten werden. Andernfalls erlischt die Garantie. Einige Empfehlungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt, jedoch sind sie nur beratend, da der Bedarf an Systemwartung vom Ort der Geräteinstallation, der Verschmutzung der Umgebungsluft, der Bewohner, der Laufleistung usw. abhängt.

BAUTEIL	WÄHREND INBETRIEBNAHME	MINDESTENS ALLE 6 MONATE
Filter	Filtersauberkeit prüfen	Ersetzen Sie die Filter alle 3 bis 4 Monate oder entsprechend der Angaben des Bedienteils. Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen.
Ventilatoren	Anschlüsse und die Drehrichtung prüfen	Sicherstellen, dass Laufräder keine Unwucht aufweisen. Sicherstellen, dass Laufräder beim Drehen von Hand kein Geräusch verursachen Sicherstellen, dass Befestigungsschrauben fest sitzen und unbeschädigt sind. Elektrische Verbindungen prüfen. Sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß gesichert sind und keine Korrosionsanzeichen aufweisen.
Plattenwärmetauscher	Sauberkeit des Wärmetauschers prüfen	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen.
Steuerungsplatine	Anschlüsse prüfen	Anschlüsse prüfen.
Elektroheizregister	Anschlüsse prüfen	Staub entfernen, elektrische Komponenten und Anschlüsse des Heizregisters prüfen.
Druckmesswandler	Elektrische Verbindungen prüfen	Funktion prüfen.
Temperatursensor	Elektrische Verbindungen prüfen	Funktion prüfen.
Zu- und Abluftsystem	Anschlüsse prüfen	Reinigen.
Luftkanalsystem	Dichtheit prüfen	Reinigen.
Klappen, Luftverteiler, Luftgitter	Dichtheit der Anschlüsse prüfen	Reinigen.
Schalteinheit (Kontakte)		Alle 3 bis 4 Monate das Schaltgerät (Schütz) einer Sichtprüfung unterziehen, d.h. sicherstellen, dass das Gehäuse keine Schmelzspuren aufweist oder sonst thermisch beschädigt wurde und keine ungewöhnlichen Geräusche erzeugt. Alle Schütze im Gerät und im Zubehör müssen überprüft werden.
Kondensatauslassseinheit	Montage des Kondensatablaufs prüfen, sicherstellen, dass Wasser gut aus Kondensatwanne abläuft.	Reinigen.

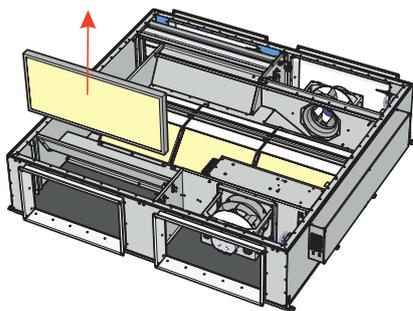
### 6.3. ÖFFNUNG DER ABDECKUNG



Vor dem Öffnen der Abdeckungen den Netzstecker ziehen (Netzstecker aus der Steckdose ziehen). Warten Sie bis zum vollständigen Stillstand der Ventilatoren (ca. 2 Minuten).



## 6.4. FILTERWARTUNG



Öffnen Sie die Türen des Geräts und entnehmen Sie die Filter. Verschmutzungen erhöhen den Luftstromwiderstand der Filter, dadurch wird der Luftstrom in die Räumlichkeiten verringert. Die Pfeile auf den Filtern müssen mit der Luftstromrichtung übereinstimmen.



Nach dem Filterwechsel den Filter Timer aktualisieren. Die Beschreibung zum aktualisieren ist in der Anleitung der Fernbedienung auf unserer Website [www.salda.it](http://www.salda.it) zu finden.

Es ist strengstens VERBOTEN, das Gerät ohne Filter zu betreiben!



Wechseln Sie die Filter alle 3 - 4 Monate oder entsprechend der Filtertimeranzeige der Fernbedienung.

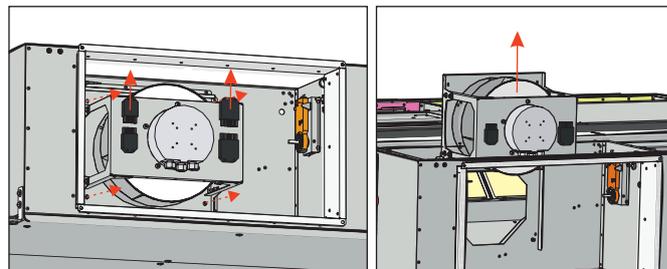
- Die Ventilatoren verfügen über eine hochbelastbare Kugellagerkonstruktion. Der Motor ist komplett abgedichtet und wartungsfrei.
- Nehmen Sie den Ventilator aus dem Gerät heraus.
- Das Laufrad sollte speziell auf Ablagerungen oder Verunreinigungen überprüft werden, die eine Unwucht verursachen können. Eine übermäßige Unwucht kann zu einem beschleunigten Verschleiß der Motorlager und zu Vibrationen führen.
- Reinigen Sie das Laufrad und die Innenseite des Gehäuses mit mildem Reinigungsmittel, Wasser und Feuchtigkeit und weichem Stoff.
- Es dürfen keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel, scharfe Gegenstände oder ätzende Lösungsmittel, die das Laufrad zerkratzen oder beschädigen könnten verwendet werden.
- Tauchen Sie den Motor bei der Reinigung nicht in Flüssigkeit. Achten Sie darauf, dass die Ausgleichsgewichte des Laufrades nicht bewegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Laufrad nicht gehindert ist, bzw. sich frei drehen kann.
- Montieren Sie den Ventilator wieder in das Gerät und schließen sie den Ventilator wieder an Stromquelle und Steuerung an.
- Wenn sich der Ventilator nach der Wartung nicht selbst startet oder stoppt, wenden Sie sich an den Hersteller. Eine Fehlfunktion des Ventilators kann durch den Druck im System erkannt werden (wenn Drucksensoren verwendet werden). Bei Fehlfunktion des Ventilators erscheint eine Meldung im Bedienteil.



Sicherstellen, dass der Ventilator vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.

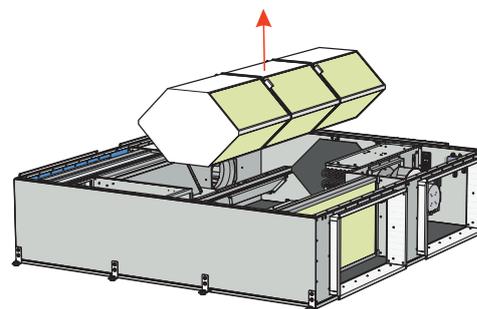
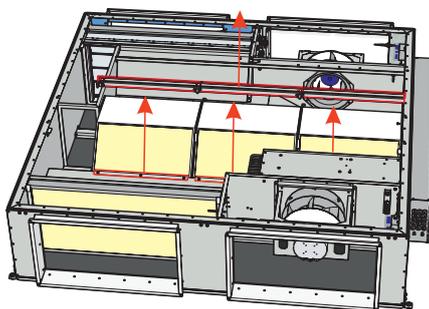
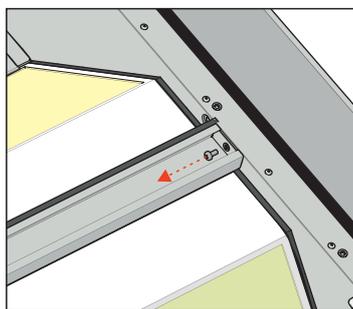
## 6.5. WARTUNG DER VENTILATOREN

- Die Wartung darf nur von erfahrenem und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Die Ventilatoren sind mindestens einmal im Jahr zu prüfen und zu reinigen.
- Bei Ausfall eines Ventilators muss dieser schnellstmöglich gewartet bzw. repariert werden.
- Bei der Durchführung von technischen Wartungsarbeiten müssen alle Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

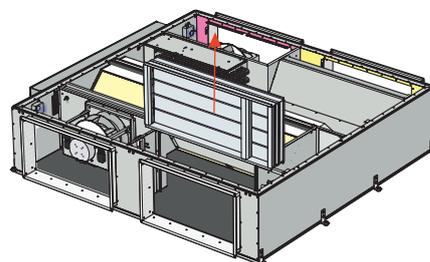
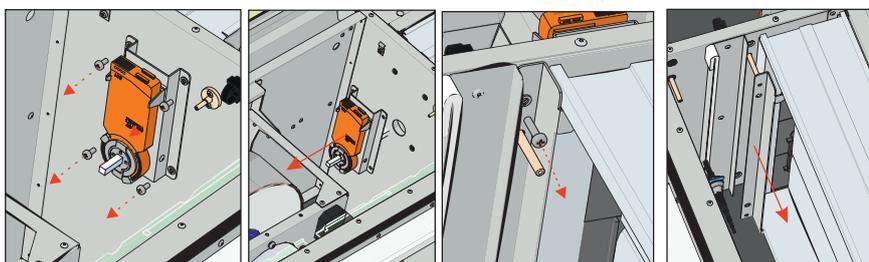


## 6.6. WARTUNG DES WÄRMETAUSCHERS UND DER BYPASSKLAPPE

- Stellen Sie vor jeglichen Wartungs- und Reparaturarbeiten sicher, dass das Gerät vom Stromanschluss getrennt ist.
- Wartungsarbeiten dürfen erst nach vollständigem Stillstand der Ventilatoren begonnen werden.
- Reinigen Sie den Wärmetauscher einmal jährlich.
- Entfernen Sie die Wärmetauscherkassette vollständig und tauchen Sie diese in einen Behälter mit Seifenwasser (kein Natron). Waschen Sie die Kartusche dann mit einem schwachen, heißen Wasserstrahl (Zu starker Wasserstrahl kann die Platten verbiegen). Der Wärmetauscher darf nur dann in das Gerät eingebaut werden, wenn er vollständig getrocknet ist.

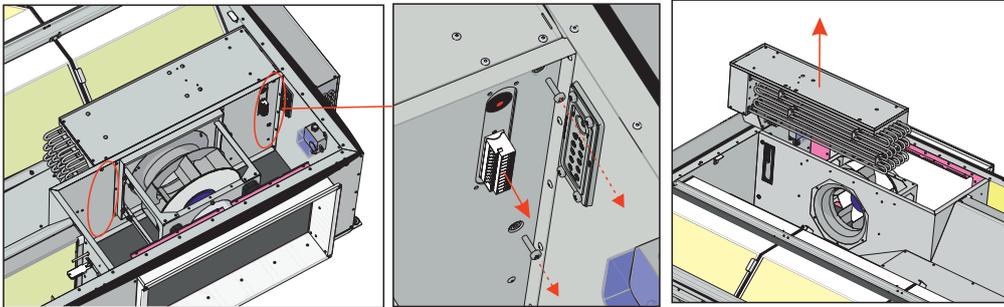


**WARNUNG:** Der Wärmetauscher darf nicht ohne Filter verwendet werden!



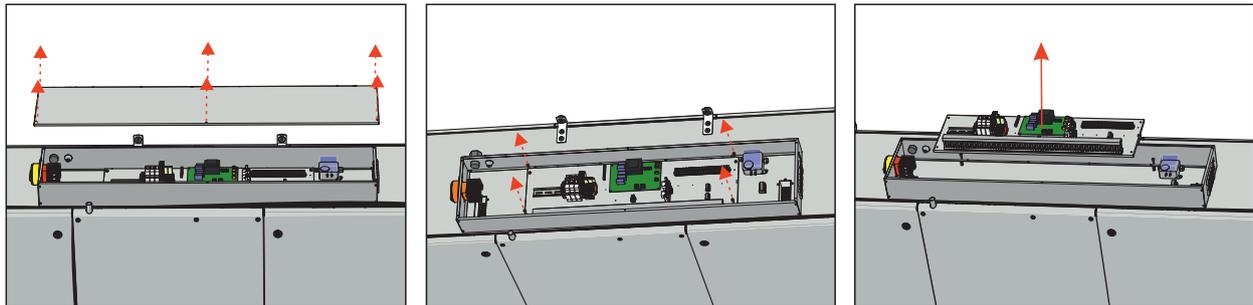
### 6.7. WARTUNG DER HEIZREGISTER.

- Falls der manuelle Schutz des Heizregisters aktiviert ist, suchen Sie nach der Fehlerursache. Drücken Sie nach Behebung der Fehlerursache den "RESET" - Knopf (am Heizregister) mit einem Schraubendreher oder einem ähnlichen Gegenstand.
- Ein Elektroheizregister muss nicht zusätzlich gewartet werden.
- Heizregister sind mit 2 Schutzeinrichtungen ausgestattet: Ein "automatischer" (selbst zurücksetzender) Schutzmechanismus, der bei +50°C aktiviert wird. Ein "manueller" (manuell zurücksetzender), welcher bei +100°C aktiviert wird.
- Nach der Aktivierung der manuell zurücksetzenden Schutzeinrichtung stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromzufuhr getrennt ist. Warten Sie, bis alle Heizelemente abgekühlt sind und die Ventilatoren stillstehen. Nach der Fehlererkennung und -behebung drücken Sie den "RESET" Knopf, bevor Sie das Gerät starten. Die Wartung des Elektroheizregisters sollte ausschließlich von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Wenn nötig kann das Heizregister ausgebaut werden. Trennen Sie die Elektroanschlüsse und entnehmen das Heizregister.



### 6.8. TAUSCH DER STEUERUNG

- Trennen Sie das Gerät vom Stromanschluss.
- Lösen Sie die Schrauben der Steuerung.
- Entfernen Sie die Abdeckung der Steuerung.
- Trennen Sie alle Kabelanschlüsse und Stecker von der Steuerung. Lösen Sie alle Befestigungsschrauben der Platine.
- Entnehmen Sie die Platine.
- Führen Sie die Schritte zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vor. Achten Sie auf korrekte Verbindung der Kabel/Stecker und der Platine.



## 7. STEUERUNG

### 7.1. GERÄTESTEUERUNG

Lüftungsgeräte mit PRV-Steuerung können mit Fernbedienteil, Webinterface oder Smartphone App über das MB-Gateway oder das GLT (Gebäudeleittechnik) gesteuert werden. Mehr Informationen sind in der unten stehenden Tabelle angegeben.

Mit MB-Gateway	Bedienteil	GLT direkte Kommunikation	Kabellose Kommunikation
Webinterface	Stouch	Modbus RTU (RS485)	MB-Gateway + WIFI Router
SALDA AIR App (Smartphone)	ST-SA-Control		
GLT über Modbus TCP/IP	FLEX		
GLT über BACnet TCP/IP			

### 7.2. GERÄTEFUNKTIONEN

Steuerungsfunktionen der PRV Steuerung und des Geräts hängen von folgenden Faktoren ab:

1. Steuerungsinterface (Bedienteil, MB-GATEWAY, etc.). Das Ausgewählte Interface beeinflusst die angezeigten Informationen und Einstellungen. Jedoch beeinflusst es nicht die Steuerung. Den vollen Informations- und Einstellungsumfang erhalten Sie mit der FLEX, ST-SA-Control, dem MB-GATEWAY über WEB Anwendung sowie SALDA AIR APP.
2. Konfiguration des Geräts (Interne/Externe Komponenten, Sensoren und Einstellungen der Steuerung)

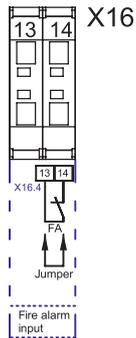


**Für Anleitungen zur Bedienung, siehe Anleitungen für jeweiliges Bedienteil.**

## 8. ANSCHLUSS VON ZUBEHÖR

### 8.1. BRANDSCHUTZ SIGNALEINGANG (BRANDSCHUTZEINGANG (NC))

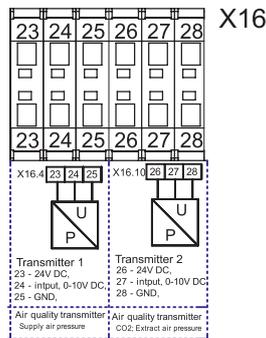
Der Kontakt des Brandschutzes muss normal geschlossen sein (NC). Bis die Brandschutzanlage angeschlossen ist, ist werksseitig eine Steckbrücke installiert.



### 8.2. EXTERNE CO<sub>2</sub> / DRUCKSENSOREN

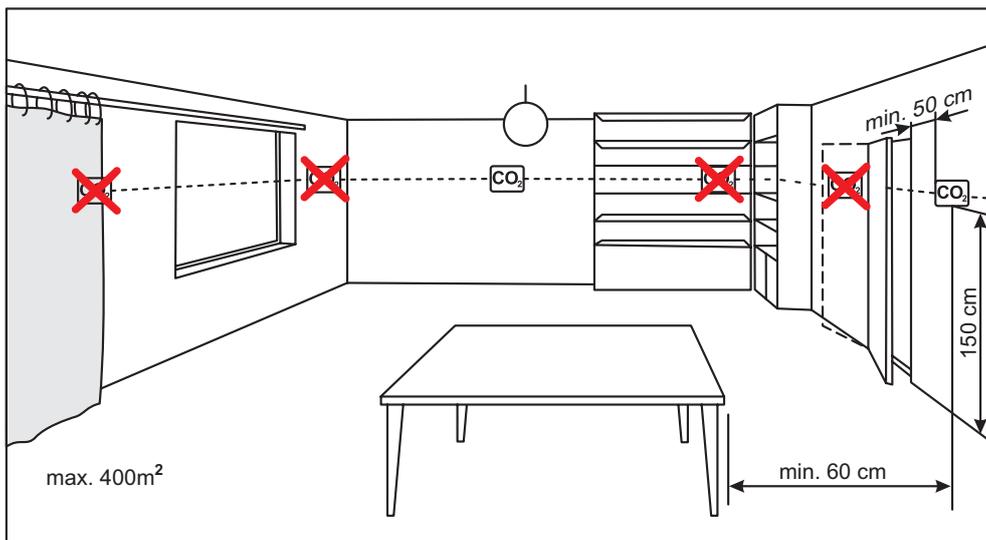
AmberAir Compact RIS P EKO 3.0 Geräte verfügen über 2 Anschlüsse für externe CO<sub>2</sub> / Drucksensoren (0-10VDC)

Anschluss der Sensoren:



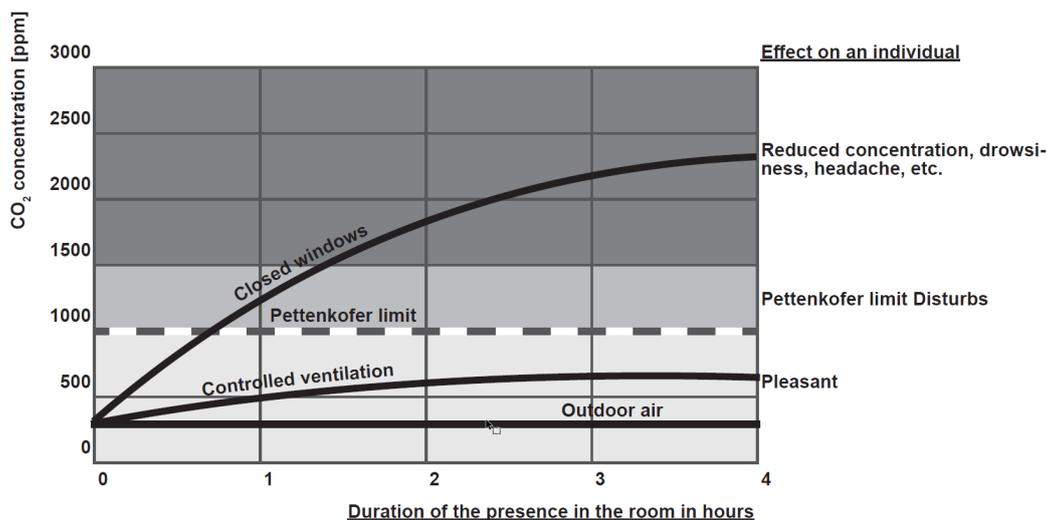
Die Sensoren sind für die folgenden 3 Funktionen bestimmt: Zuluftdruck, Abluftdruck und Abluft CO<sub>2</sub>.  
 Der Zuluftdruck wird im Zuluftkanal, bezogen auf die Umgebung des Geräts, gemessen.  
 Der Abluftdruck wird im Abluftkanal, bezogen auf die Umgebung des Geräts, gemessen.  
 Der CO<sub>2</sub> Sensor wird im Abluftkanal oder im Raum installiert.

### 8.3. RAUM CO<sub>2</sub> SENSOR INSTALLATIONSEMPFEHLUNG



Bei Verwendung eines Kanal-CO<sub>2</sub> Sensors, muss dieser im Abluftkanal installiert werden. Für die Montage wird ein Werkzeug zum Bohren von Löchern benötigt.

### 8.4. CO<sub>2</sub> KONZENTRATION NACH PETTENKOEFER LIMIT

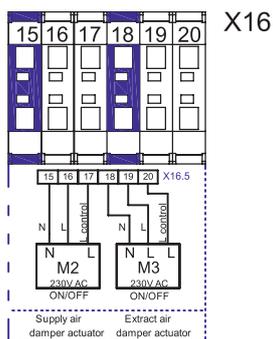


### 8.5. ANSCHLUSS VON AUSSEN- UND FORTLUFTKLAPPEN

AmberAir Compact RIS P EKO 3.0 kann mit Außen- und Abluftklappen ausgestattet werden. Die Klappen können mit auf/zu-Stellmotoren oder Federrückstellung-Stellmotoren angetrieben werden.

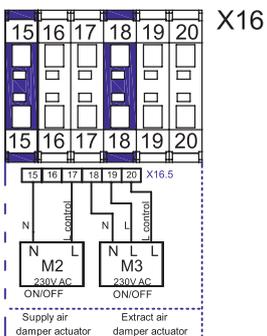
#### Verdrahtungsplan AmberAir Compact RIS PE EKO 3.0

M2: Stellmotor mit Federrückstellung, M3: auf/zu Stellmotor. Bei Aktivierung der Ausgänge X16:17, X16:20 öffnen die Klappen. Bei Aktivierung des Ausgangs X16:19 schließen die Klappen.

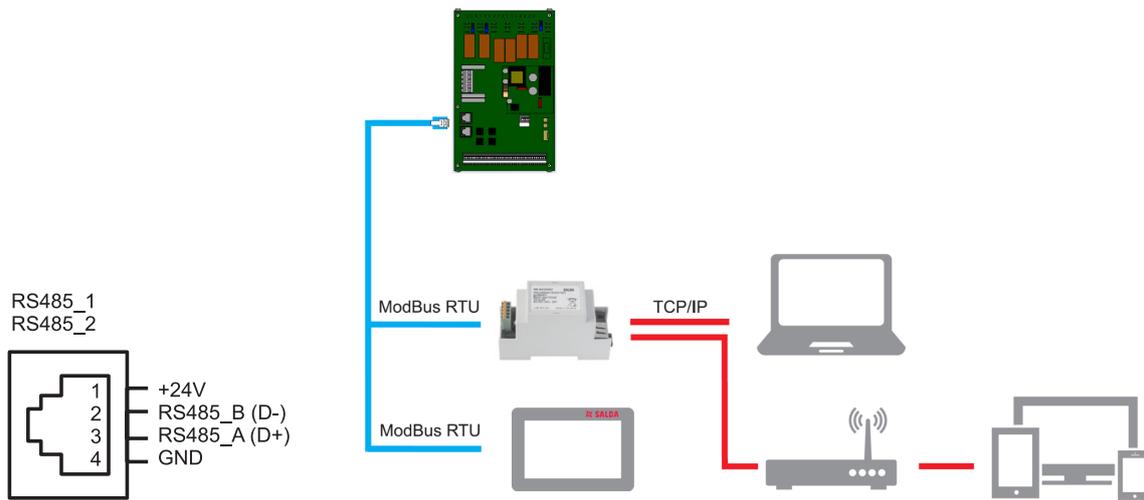


#### Verdrahtungsplan AmberAir Compact RIS PW EKO 3.0

M2: Stellmotor mit Federrückstellung, M3: Öffnen/Schließen Stellmotor. Bei Aktivierung der Ausgänge X16:17, X16:20 öffnen die Klappen. Bei Aktivierung des Ausgangs X16:19 schließen die Klappen. Die Zuluftklappe ist mit einem Federrückstellung-Stellmotor ausgestattet. Bei Deaktivierung von X16:16 schließt sich die Klappe.



## 8.6. ANSCHLUSS VON FERNBEDIENTEIL ODER MODBUS

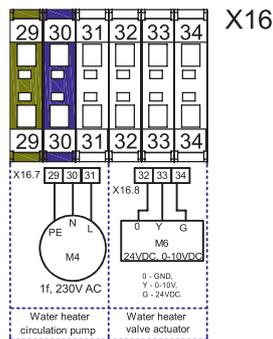


## 8.7. WASSERHEIZREGISTER UMWÄLZPUMPE UND VENTILANTRIEB

Die Umwälzpumpe des Wasserheizregisters und der Ventiltrieb kann nur bei Geräten mit Wasserheizregister angeschlossen werden (AmberAir Compact RIS PW EKO 3.0 Geräte)

### Verdrahtungsplan

Der Ventiltrieb wird mit 0-10VDC Signal gesteuert. Die Umwälzpumpe wird mit AN/AUS Signal gesteuert.



## 8.8. EMPFOHLENE ANSCHLUSSPLÄNE FÜR INTERNE UND EXTERNE KOMPONENTEN

<b>M1</b>	By-Pass Luftklappen-Stellantrieb.	<b>PV</b>	Zuluftventilator EC.
<b>M2</b>	Außenluftklappe Stellmotor.	<b>IV</b>	Abluftventilator EC.
<b>M3</b>	Abluftklappen-Stellantrieb.	<b>PS1</b>	Zuluftfilter Differenzdruck Sensor.
<b>M4</b>	Wasserheizregister Umwälzpumpe.	<b>PS2</b>	Abluftfilter Differenzdruck Sensor.
<b>M5</b>	Wasserkühler-Ventilantrieb.	<b>PS3</b>	Wärmetauscher.
<b>M6</b>	Wasserwärmer-Ventilantrieb.	<b>FA</b>	Feueralarm.
<b>TL</b>	Außenluft Temperatursensor (TJK-10K).	<b>AT1</b>	Automatischer Schutzmechanismus für Elektroheizregister.
<b>TJ</b>	Zulufttemperatursensor (TJK-10K).	<b>RT1</b>	Manueller Schutzmechanismus für Elektroheizregister.
<b>TE</b>	Fortlufttemperatursensor (TJK-10K).	<b>KE1</b>	Elektroheizregister.
<b>DTJ100</b>	Abluftsensor für Feuchtigkeit und Temperatur.	<b>RG1</b>	Regelung PRV.
<b>TV</b>	Wasserheizregister Temperatursensor.	<b>RG2</b>	Regler ESKM1-26.
<b>T1</b>	Wasserheizregister Thermostat.	<b>Q1</b>	Hauptschalter.
<b>F1</b>	Sicherung.	<b>Q2, Q3</b>	Automatischer Schalter.
<b>R1</b>	Relaissockel, Relai RX.		

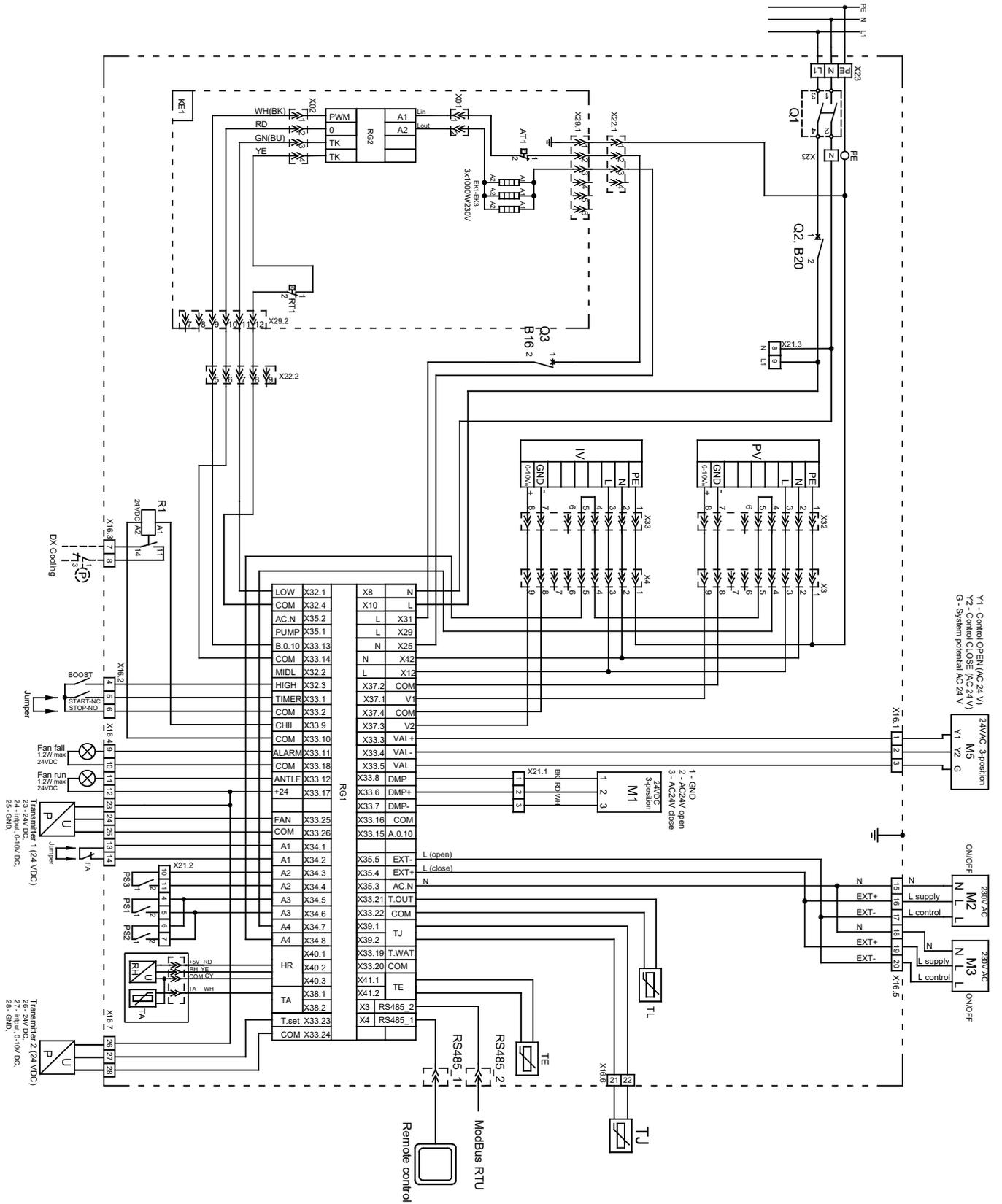


Abbildung 8.8.1. AmberAir Compact RIS 1200 PE 3.0 EKO 3.0

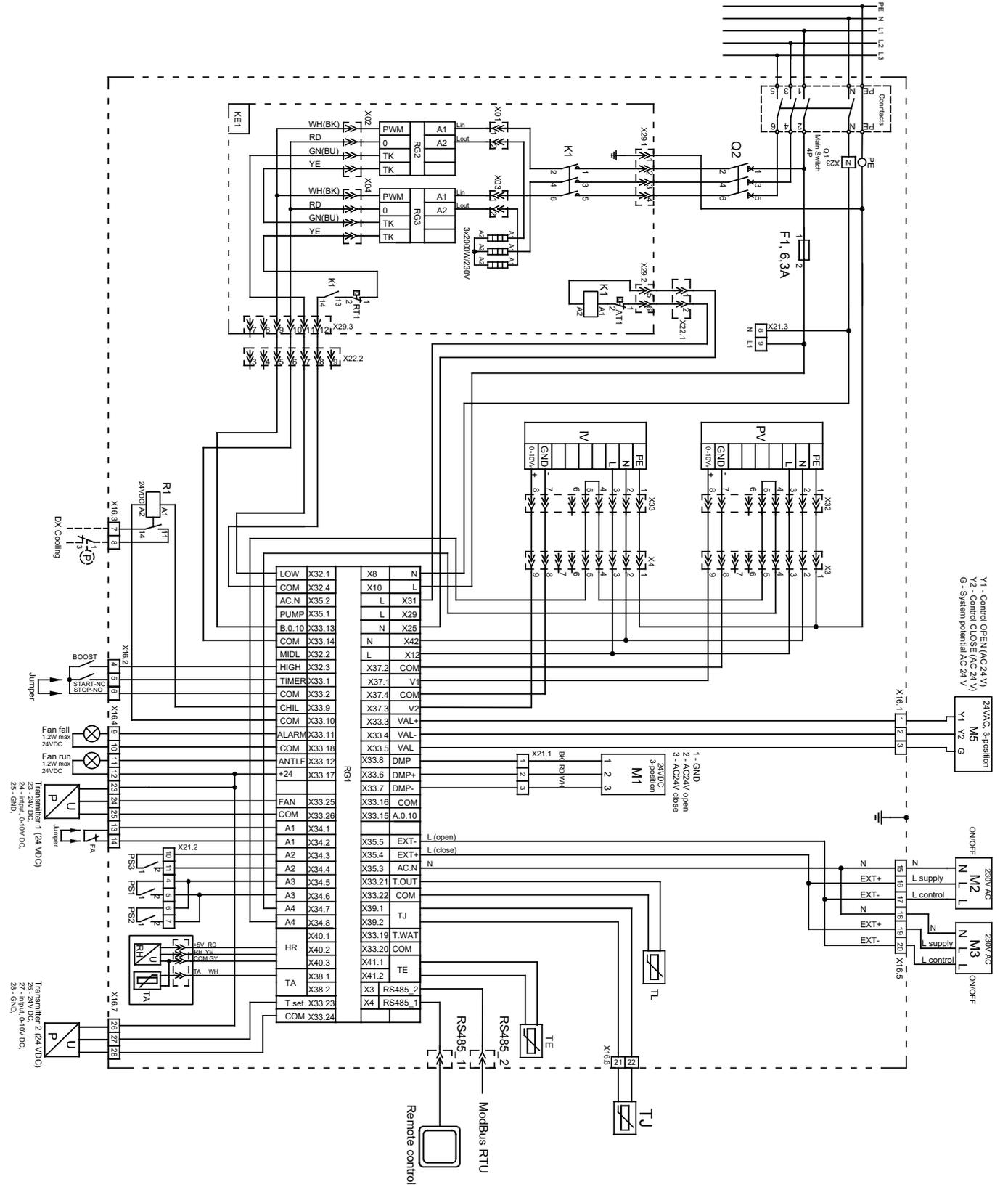


Abbildung 8.8.2. AmberAir Compact RIS 1200 PE 6.0/9.0 EKO 3.0

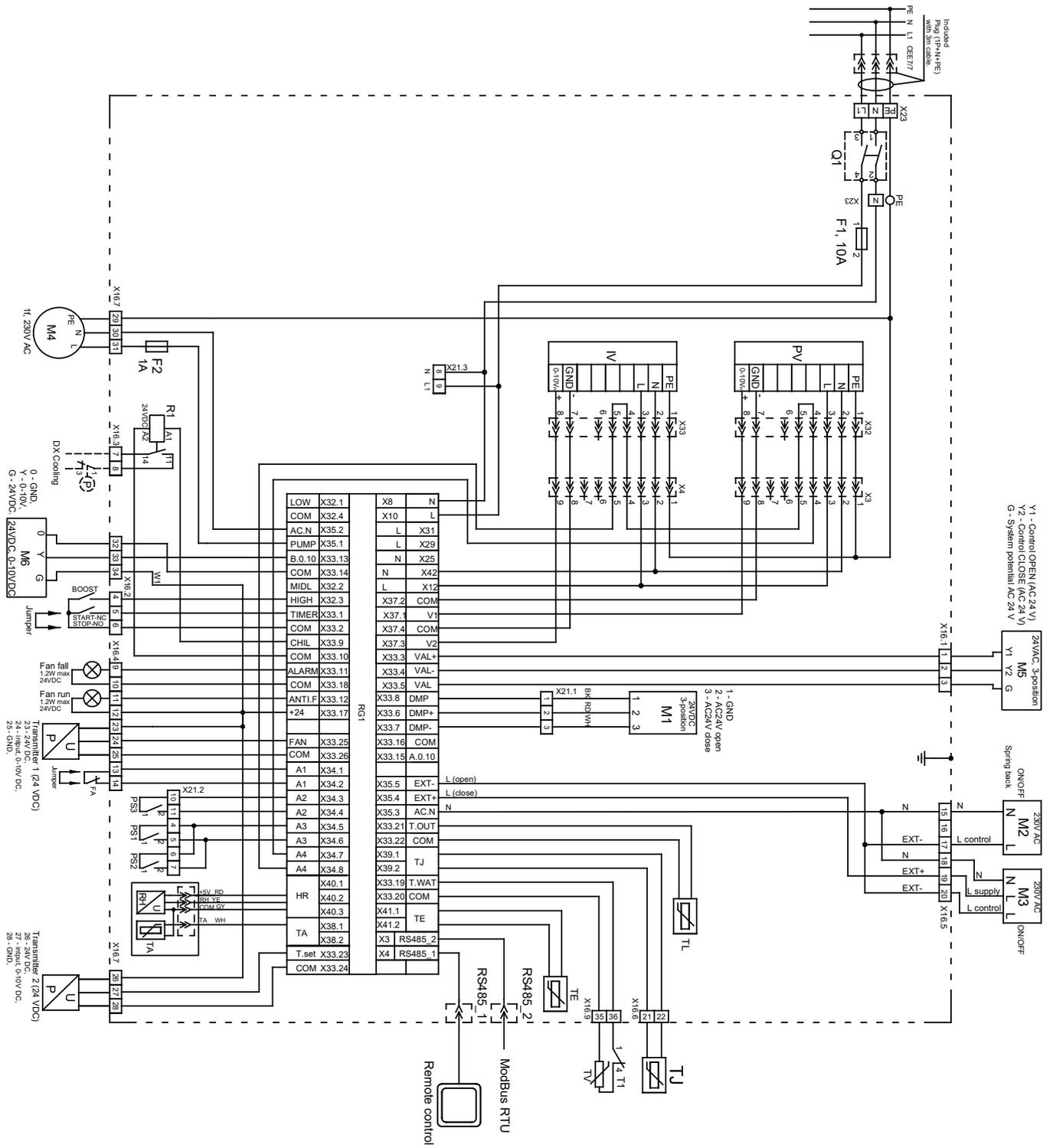


Abbildung 8.8.3. AmberAir Compact RIS 1200 PW EKO 3.0

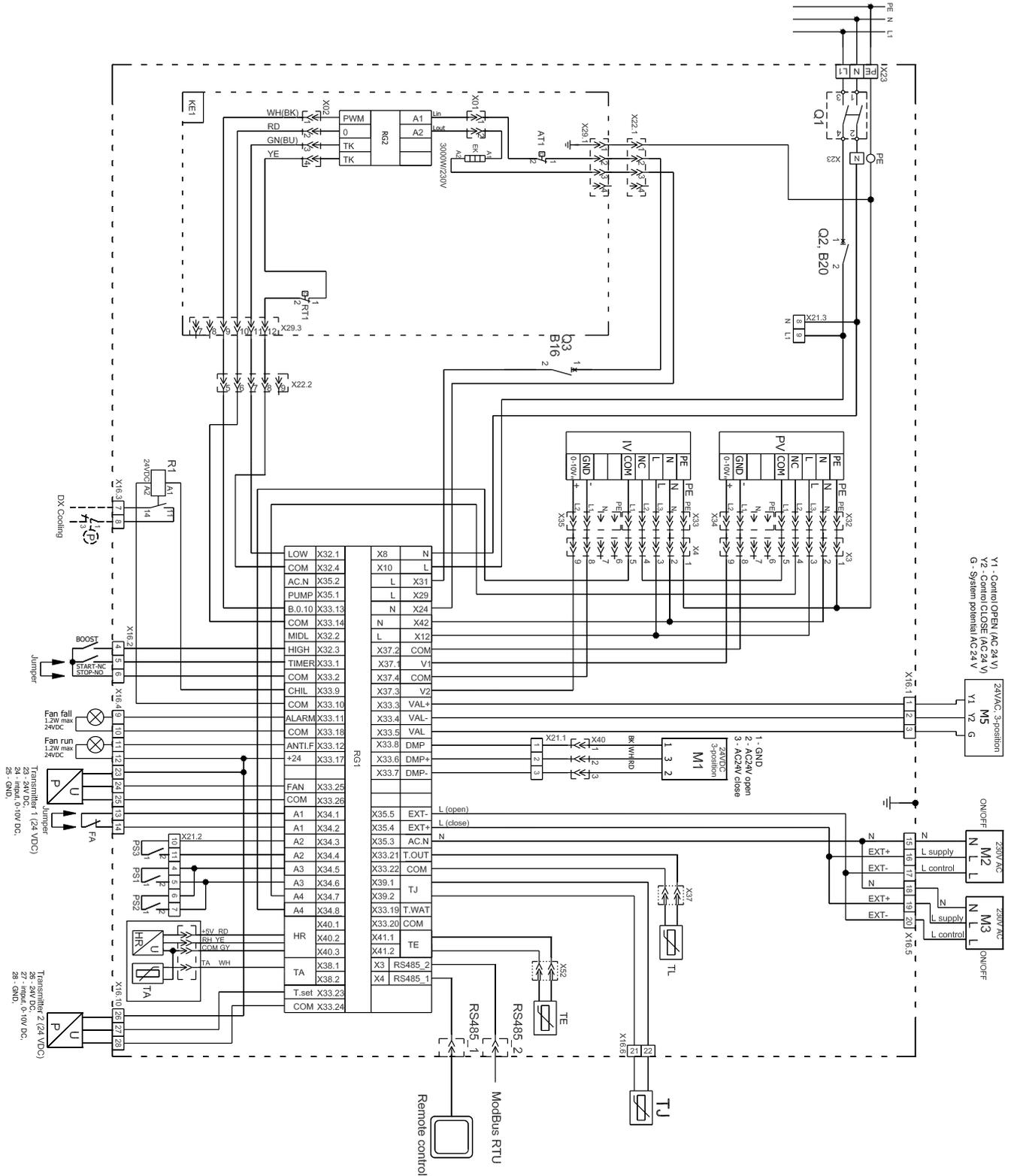


Abbildung 8.8.4. AmberAir Compact RIS 1900 PE 3.0 EKO 3.0



- PV - supply air fan EC.
- IV - extract air fan EC.
- KE1 - supply air heater.
- TL - fresh air temperature sensor.
- TJ - supply air temperature sensor.
- DTJ100 - extract air temperature and humidity sensor.
- TE - exhaust air temperature sensor.
- TV - Water heater antifreeze return heat carrier temperature sensor.
- T1 - Water heater antifreeze thermostat.
- M1 - BYPASS damper actuator.
- M2 - outside air damper actuator.
- M3 - extract air damper actuator.
- M4 - Water heater circulatory pump.
- M5 - water cooler valve actuator.
- M6 - Water heater valve actuator.
- P - DX cooler protection, differential pressure switch.
- P/U - "Transmitter 1" - supply air pressure transmitter (0-10 VDC).
- P/U - "Transmitter 2" - extract air fan 0-10V pressure, CO2 transmitters.
- FA - fire alarms input.
- PS1 - supply air filter pressure relay.
- PS2 - extract air filter pressure relay.
- PS3 - antifrost pressure relay.
- RG1 - controller PRV... V2.2.
- F2 - POB fuse 250mA.
- F1, F2 - fuse (size 5x20).

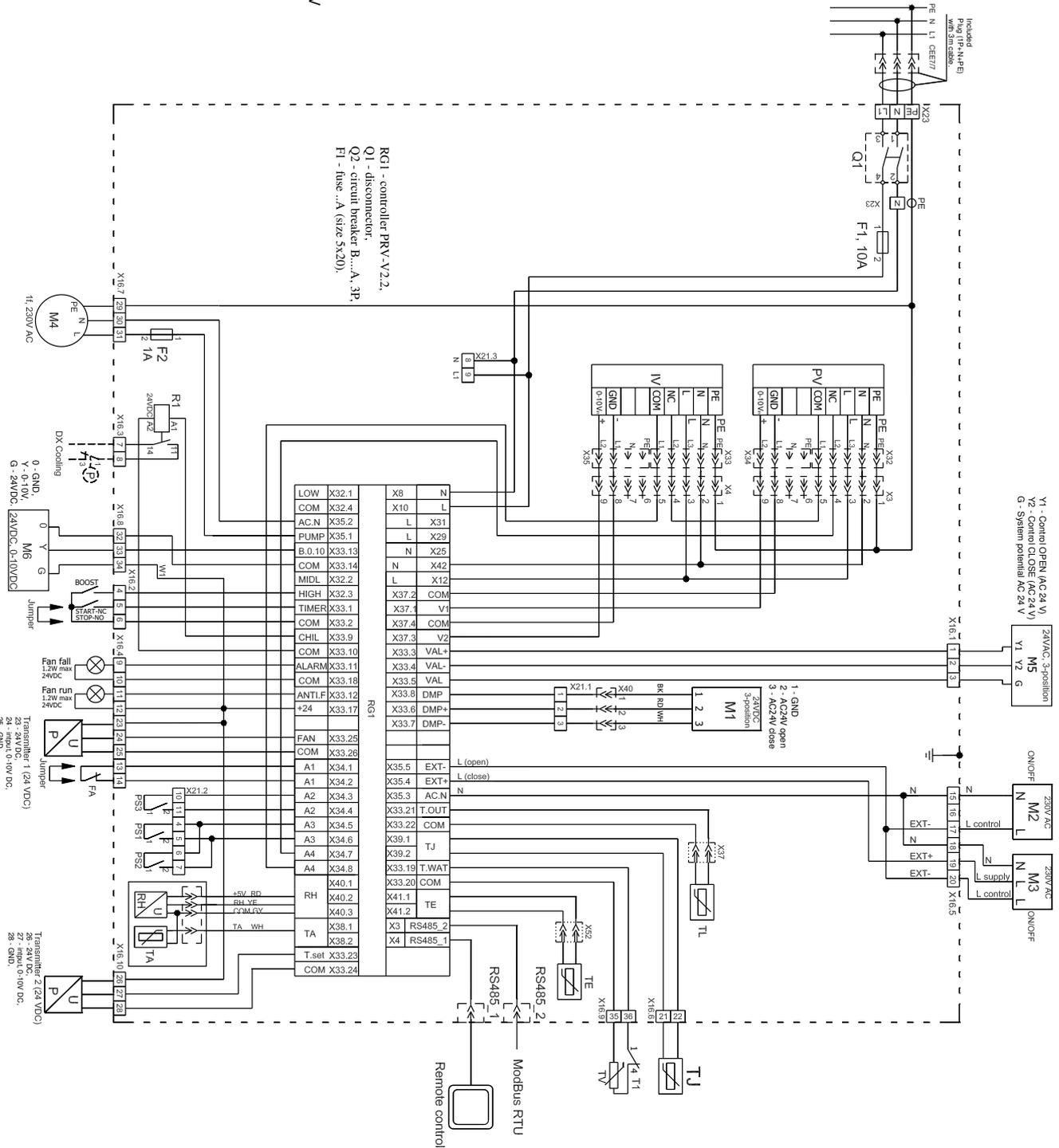


Abbildung 8.8.6. AmberAir Compact RIS 1900-2500 PW EKO 3.0

## 9. MÖGLICHE FEHLER UND DEREN BEHEBUNG

FEHLER	GRUND	ERKLÄRUNG / STÖRUNGSBESEITIGUNG
Das Gerät funktioniert nicht	Keine Spannungsversorgung	Überprüfen, ob das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
	Schutzeinrichtung ist aus oder ein FI-Schutzschalter ist aktiviert (falls vom Anwender installiert)	Nur einschalten, wenn der Zustand des Geräts von einem qualifizierten Elektriker überprüft wurde. Wann das System ausfällt, MUSS der Fehler vor dem Einschalten behoben werden.
Vorheizregister / Heizregister ist nicht funktionsfähig oder funktioniert nicht ordnungsgemäß (wenn installiert)	Zu geringer Luftstrom in den Luftkanälen löst automatischen Schutz aus	Prüfen, ob die Luftfilter verschmutzt sind. Prüfen, ob die Ventilatoren sich drehen.
	Manueller Schutz wurde ausgelöst	Möglicher Heiz- oder Geräteausfall. Sie MÜSSEN sich an den Kundendienst wenden, um Fehler zu erkennen und zu beheben.
Zu geringer Luftstrom bei Nenngeschwindigkeit der Ventilatoren	Verschmutzter Zu- und/oder Abluftfilter	Filterwechsel nötig.
Filter sind verstopft und im Bedienteil erscheint keine Meldung.	Falsche Zeit bei den Filtertimer, Schalter ist defekt, oder der Druck ist falsch eingestellt	Verkürzen Sie den Filtertimer, bis die Meldung "Filter verschmutzt" erscheint, ersetzen Sie den Druckschalter der Filter, oder stellen Sie den korrekten Druck ein.

## 10. ECODESIGN DATENBLATT

<b>AMBERAIR COMPACT RIS EKO 3.0</b>		<b>1200 P</b>	<b>1900 P</b>	<b>2500 P</b>
Topologie		2 Richtungen	2 Richtungen	2 Richtungen
Art des Antriebs		Rekuperativ	Rekuperativ	Rekuperativ
Wärmerückgewinnung Typ		Variabel	Variabel	Variabel
Thermischer Wirkungsgrad (EN308)	[ % ]	82	85	84
Nenn-Luftvolumenstrom der NWLA	[ m <sup>3</sup> /s ]	0,23	0,29	0,45
Effektive elektrische Leistung	[ kW ]	0,46	0,44	0,71
SFPint	[ W/(m <sup>3</sup> /s) ]	978	593	734
Maksimum intern SFP	[ W/(m <sup>3</sup> /s) ]	1315	1413	1355
Einströmgeschwindigkeit	[ m/s ]	1,28	0,95	1,04
Nominale externe Druckdifferenz	[ Pa ]	250	250	250
Interner Druckabfall der Lüftungskomponenten	[ Pa ]	235/262	210/115	251/181
Statische Effizienz der verwendeten Ventilatoren in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) Nr. 327/2011	[ % ]	46/56	58/50	59/58
Maximale interne Leckagerate	[ % ]	3	3	3
Deklarierte max. externe Leckagerate (CAL(R) @ +400 Pa)	[ % ]	1	1	1
Deklarierte max. externe Leckagerate (CAL(R) @ -400 Pa)	[ % ]	1	1	1
Filterklasse		E	E	E
Visuelle Filterwarnung		Druckgerät	Druckgerät	Druckgerät
Schalleistungspegel des Gehäuses	[ dB(A) ]	57	60	57
ErP Konformität		2018	2018	2018
Internetadresse für Demontageanleitungen		<a href="https://select.salda.it">https://select.salda.it</a>		

## 11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller

**SALDA, UAB**  
 Ragainės g. 100  
 LT-78109 Šiauliai, Lithuania  
 Tel.: +370 41 540415  
 www.salda.lt

Bestätigt hiermit, dass die folgenden Produkte / Lüftungsgeräte

**AmberAir Compact RIS \* EKO 3.0**

(wobei das Zeichen „\*“ für die möglichen Montagelagen und modifizierte Versionen des Geräts steht)

unter der Voraussetzung, dass sie nach den mitgelieferten Installationsanweisungen geliefert und installiert wurden, erfüllen sie alle Anforderungen der folgenden Richtlinien:

**Maschinenrichtlinie 2006/42/EC**  
**Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU**  
**Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU**  
**Ökodesign Richtlinie 2009/125/EC**  
**RoHS 2 Richtlinie 2011/65/EU**

Die folgenden Bestimmungen werden angewandt:

**Anforderungen an die Umweltgerechte Gestaltung von Lüftungsanlagen Nr. 1253/2014**  
**Kennzeichnung von Wohnraumlüftungsgeräten in Bezug auf den Energieverbrauch 1254/2014**

Folgende harmonisierende Normen wurden angewandt:

13141-7:2021 – Lüftung von Gebäuden - Leistungsprüfungen von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen - Teil 7: Leistungsprüfung von mechanischen Zuluft- und Ablufteinheiten (einschließlich Wärmerückgewinnung) für mechanische Lüftungsanlagen in Wohneinheiten (Wohnung oder Einfamilienhaus).  
 EN308-2022 – Wärmetauscher. Prüfverfahren zur Feststellung der Leistung von Luft-Luft-Wärmerückgewinnungskomponenten.  
 EN ISO 12100:2012 – Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.  
 EN 60204-1:2018 – Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Teil 1: allgemeine Anforderungen.  
 EN 60335-1:2012 – Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen.  
 EN 60529:1999/A2:2014/AC:2019 – Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)  
 EN 61000-6-1:2019 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-1: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe.  
 EN 61000-6-4:2019 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche.

Sollten Änderungen an den Produkten vorgenommen werden, gilt diese Erklärung nicht mehr.

**Qualität:** Die Tätigkeit von Salda UAB entspricht dem internationalen Standard des Qualitätsmanagements **ISO 9001:2015**.

Datum 2024-09-02



Giedrius Taujenis  
 Produktmanager

## 12. GARANTIE

1. Alle in unserem Werk hergestellten Geräte werden unter Betriebsbedingungen geprüft und vor der Auslieferung getestet. Das Testprotokoll wird zusammen mit dem Gerät geliefert. Die Ausrüstung wird in einwandfreiem Zustand an den Direktkunden geliefert. Auf das Gerät wird eine Garantie für den Zeitraum von zwei Jahren ab Rechnungsdatum gewährt.
2. Wenn sich herausstellt, dass das Gerät während des Transports beschädigt wurde, sollte ein Anspruch gegen den Spediteur geltend gemacht werden, da wir keine Verantwortung für solche Schäden übernehmen.
3. Diese Garantie gilt nicht:
  - 3.1. Wenn gegen die Transport-, Lager-, Installations- und Wartungsvorschriften des Gerätes verstoßen wird;
  - 3.2. Bei unsachgemäßer Wartung und Montage, sowie bei unzureichender Wartung des Gerätes;
  - 3.3. Wenn die Ausrüstung ohne unser Wissen und unsere Erlaubnis aufgerüstet oder unqualifizierte Reparaturen durchgeführt wurden;
  - 3.4. Wenn das Gerät nicht für seinen ursprünglichen Zweck verwendet wurde.
  - 3.5. Die Gesellschaft SALDA UAB ist nicht verantwortlich für mögliche Sach- oder Personenschäden, wenn das Lüftungsgerät ohne Steuerung gefertigt wird und eine Steuerung vom Kunden oder Dritten installiert wird. Die Herstellergarantie erstreckt sich nicht auf Geräte, die durch die Installation einer Steuerung beschädigt werden.
4. Auch in folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:
  - 4.1. Bei mechanischen Beschädigungen;
  - 4.2. Schäden, die durch das Eindringen von Gegenständen, Materialien und Flüssigkeiten von außen verursacht werden;
  - 4.3. Schäden durch Naturkatastrophen, Unfälle (Spannungsänderung im Stromnetz, Blitzschlag, etc...).
5. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden an seinen Produkten, wenn der Schaden durch die Nichteinhaltung von Installations- und Montagevorschriften, vorsätzlich oder fahrlässig durch Benutzer oder das Verhalten Dritter verursacht wird.

Die oben angeführten Umstände sind leicht erkennbar, wenn das Gerät zur Inspektion in unser Werk zurückgeschickt wird. Stellt der Direktkunde fest, dass das Gerät defekt ist oder eine Störung aufgetreten ist, ist er verpflichtet den Hersteller innerhalb von fünf Werktagen zu informieren und das Gerät an den Hersteller zu liefern. Die Versandkosten sind vom Kunden zu tragen.



**Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese Anleitung jederzeit und ohne Vorankündigung bei Druckfehlern oder Irreführenden Informationen zu ändern, sowie bei Verbesserungen von Apps und/oder Geräten. Diese Änderungen werden in neueren Ausgaben berücksichtigt. Alle Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und können vom Original abweichen.**

### 12.1. BEFRISTETER GARANTIESCHEIN

Gewährleistungsfrist

**24 Monate\***

Ich habe den kompletten Lieferumfang sowie das technische Handbuch erhalten. Ich habe die Garantiebestimmungen gelesen und akzeptiere diese:

.....  
Unterschrift des Kunden

\*bezogen auf "Befristeter Garantieschein"

*Lieber Kunde, wir schätzen ihre Produktwahl und garantieren hiermit, dass sämtliche von unserer Firma hergestellten Lüftungsgeräte inspiziert und gründlich getestet wurden. Wir verkaufen ein Funktionsfähiges und Hochqualitatives Produkt an unsere Direktkunden welches von unserem Firmengelände versandt wird. Es wird eine 24-monatigen Garantie ab dem Rechnungsdatum gewährt.*

*Ihre Meinung ist uns wichtig, darum freuen wir uns Ihre Kommentare, Feedback oder Vorschläge zu technischen und betrieblichen Aspekten der Produkte zu hören.*

*Lesen Sie sich um jegliche Missverständnisse zu vermeiden die Anleitungen zur Installation, Bedienung sowie technische Dokumente des Produkts aufmerksam durch. Die Nummer des Garantiescheins und Seriennummer des Produktes (befindet sich auf dem Gehäuse aufgebrachtem silbernem Kennzeichnungsaufkleber) müssen übereinstimmen.*

*Der "Limitierte Garantieschein" ist gültig, sofern die Stempel und Aufzeichnungen des Verkäufers eindeutig und gut erkennbar sind. Es ist verboten diese Daten in jeglicher Art und Weise zu ändern, entfernen, oder umzuschreiben. Solch ein Garantieschein ist ungültig.*

*Mit diesem Befristetem Garantieschein bestätigt der Hersteller seine Verpflichtung, die vorgeschriebenen geltenden Gesetzesanforderungen zum Verbraucherschutz bei Feststellung von Mängeln der Produkte zu erfüllen.*

*Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Garantieleistung zu verweigern, wenn die oben aufgeführten "Garantiebestimmungen" nicht eingehalten werden / wurden.*



# WARTUNGSPROTOKOLL

Produktbezeichnung\*

Seriennummer\*

Installationsschema	Intervall	Datum
Ventilatoren reinigen	Einmal jährlich**	
Wärmetauscher reinigen	Einmal jährlich**	
Filterwechsel	Alle 3-4 Monate**	

\* - Siehe Produktetikett

\*\* - Mindestens



**HINWEIS:** Der Käufer ist verpflichtet, das "Wartungsprotokoll" auszufüllen.

